

Rochade Württemberg 10/04

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechtes ist der Präsident
Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart

www.schachverband-wuerttemberg.de

geschaeftsstelle@svw.info

Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@svw.info

Telefon: 07134 901588



Redaktionsschluss
Ausgabe November 2004
12. Oktober 2004

Nachrichten aus dem Schachverband

Sperren von Vereinen und ihren Mitgliedern nach §15 Nr.5 der Satzung des Schachverband Württemberg

Liebe Schachfreunde,

auch dieses Jahr bleibt uns nicht erspart, Sperren auszusprechen, weil die zuständigen Vereinsführer bis 31.05. ihre Verbandsbeiträge nicht bezahlt und auf nachfolgende Mahnungen auch bis 31.08. nicht reagiert haben. Die Sperre betrifft sowohl Mannschaften als auch die einzelnen, aktiven Spieler. Die Sperren sind automatisch aufgehoben, wenn der Schatzmeister des SVW den vollständigen Zahlungseingang feststellt und bestätigt. Die Bezirksleiter sind/werden informiert.

In Ausübung meiner Amtspflicht erkläre ich die Mannschaften und Spieler des Schachklubs **Vasja Pirc, Stuttgart**, bis auf weiteres für gesperrt.

Dasselbe gilt für Mitglieder der Schachabteilung der **TSG Waldenburg**.

Jeder Schachverein, der mit seinen Zahlungen im Rückstand ist, wird seine Mannschaftskämpfe am grünen Tisch verlieren, soweit sie vor dem Zahlungseingang gespielt wurden. Die Klassenleiter sind gebeten, im Zweifel Rückfrage beim Schatzmeister zu nehmen.

Wichtiger Hinweis:

Wenn selbstständige Schachvereine vor der Auflösung stehen oder ihre Mitgliedschaft beim WLSB und beim SVW kündigen wollen, sind bestimmte Form-Vorschriften zu beachten. Eine **Kündigung der Mitgliedschaft** ist nur zum Ende des Kalenderjahres wirksam. Beim WLSB und SVW ist eine Frist von 6 Monaten einzuhalten (Termin also 30.06.). Sonst besteht die Mitgliedschaft und die Beitragspflicht auch noch im folgenden Kalenderjahr (die Bestandszahlen des laufenden Jahres werden der Beitragsrechnung zugrunde gelegt). Wird ein **Verein aufgelöst**, ist dies unverzüglich anzuzeigen. Wirksam beendet wird die Mitgliedschaft WLSB und SVW, wenn die Löschung im Vereinsregister vom zuständigen Amtsgericht bestätigt ist und das Protokoll der Mitgliederversammlung vorgelegt wird, die die Auflösung beschlossen hat.

Erfreulicher Weise werden die allermeisten Vereine von zuverlässigen Funktionären betreut, so dass ihre Spieler unbesorgt an Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Präsident Hanno Dürr

Spannung pur in Stuttgart-Gablenberg Andreas Reuß neuer Württembergischer Meister

Anlässlich ihres 125jährigen Vereinsjubiläums richteten die Stuttgarter Schachfreunde 1879 die Württembergischen Einzelmeisterschaften 2004 aus. Gespielt wurden vom 28.08.-05.09.2004 je 9 Runden im Meisterturnier mit 22 Teilnehmern und im Kandidatenturnier mit 28 Teilnehmern. Dank der Vermittlung und des Engagements von Herrn Professor Eberhard Herter – Spiritus Rector der Stuttgarter Schachfreunde – konnten die Meisterschaften in vorzüglichen Räumlichkeiten durchgeführt werden. Das Gemeindehaus der Evangelischen Petrusgemeinde bot nicht nur ausreichend Platz im Turniersaal, in den Analyse-räumen und im - zum Bistro umfunktionierten - Vorraum, sondern verfügte sehr zur Freude der Organisatoren auch über einen exzellent ausgestatteten EDV-Raum mit Zugang zum Internet.

So machte es den 50 Teilnehmern auch sichtlich Spaß, an diesen Turnieren teilzunehmen.

Von den 225 angesetzten Partien wurden alle gespielt, es gab erstmalig keine kampflosen Punkte und somit auch keine Ungerechtigkeiten oder Verzerrungen in der Tabelle!

Der lachende Dritte ...

Im Meisterturnier konnte sich vom ausrichtenden Verein Andreas Reuß nach dramatischem Turnierverlauf ganz knapp mit 6,5 Punkten und der höheren Buchholzzahl durchsetzen. Im Zweikampf Frank Zeller-Mathias Holzhäuer, denen – so Frank Zeller – auf der Zielgeraden die Kräfte schwanden und die Nerven versagten, war er der lachende Dritte.

Im Kandidatenturnier siegte dagegen ungefährdet Christoph Gritsch mit 7 Punkten aus Grunbach (früher Balingen).



Das Meisterturnier

Klarer Favorit war selbstverständlich der viermalige Titelverteidiger Frank Zeller (SG Gmünd). Gute Chancen rechneten sich auch sein „Dauerrivale“ bei den WEM Mathias Holzhäuer (SK Schmiden), aber auch Andreas Reuß (SSF 1879) aus. Zu beachten waren auch die Teilnehmer der letzten Deutschen Einzelmeisterschaft Boris Latzke (Bebenhausen) und Eckart Bauer (Rommelshausen). Und nicht zuletzt hatten Holger Namyslo (TG Biberach) sowie Thilo Kabisch (HP Böblingen) Ambitionen auf den Titel. Der Eloschnitt dieser sieben Aspiranten betrug 2.316, der des gesamten Feldes 2.222 Punkte.

1.Runde

Das Meisterturnier beginnt mit einer dicken Überraschung. Der amtierende Vizemeister Eckart Bauer muss sich Winfried Haist geschlagen geben.

Mathias Holzhäuer spielt Remis gegen Thomas Heinl, ebenso wie Holger Namyslo gegen Andreas Meschke, die anderen Favoriten gewinnen.

2.Runde

Frank Zeller gibt einen halben Punkt gegen Hans-Peter Remmler ab und hat – mit einer Qualität weniger – Glück, dass es noch so endet. Boris Latzke wird vom heranstürmenden Klaus Weber überrollt. Andreas Reuß gewinnt gegen den Mitfavoriten Thilo Kabisch. Holger Namyslo gewinnt gegen Dr. Rolf Sand.

3.Runde

Im Spitzenduell hat Frank Zeller mit Weiß alle Chancen gegen Mathias Holzhäuer. Durch eine Unachtsamkeit gerät er aber auf die Verliererstraße und Mathias Holzhäuer lässt sich den vollen Punkt nicht mehr nehmen. Klaus Webers Sturmlauf wird von Andreas Reuß gestoppt. Thomas Heintl muss sich Holger Namyslo geschlagen geben. Mit 3 aus 3 Punkten führt Andreas Reuß das Feld an.

4.Runde

Gehandicapt durch Prüfungen am Vormittag tritt Andreas Reuss mit Schwarz gegen Holger Namyslo an und verliert prompt mit seiner Lieblings-Panov-Variante. Mathias Holzhäuer und Thilo Kabisch remisieren, Frank Zeller gewinnt gegen Eugen Holzinger. Damit ist Holger Namyslo überraschend alleiniger Tabellenführer mit 3,5 Punkten.

Schachverband Württemberg e.V.

www.schachverband-wuerttemberg.de
KSK Reutlingen Nr. 146 5840 BLZ 640 500 00
Geschäftsstelle Schachverband Württemberg

Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4, 89604 Allmendingen, 07391-8387 Fax:
07391-756198, geschaeftstelle@svw.info

Email-Adressen im SVW haben die einheitliche Form:
vorname.nachname@svw.info

Bei einer Adressänderung oder Fragen, kontaktieren Sie bitte mail-admin@svw.info. Weitere Informationen www.svw.info/home/emails/

Das Präsidium

Präsident: Hanno Dürr, Welfenstr. 86, E-Mail*), 70599 Sttzt, 0711-6746163;
Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, Fa 07042-12508, E-Mail*) Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Sttzt, 0711-7356526, Fa 0711-7356613, E-Mail*); O. Schmitt, Friedenstrasse 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497 (p) 07572-767700 (g), 0174 3053241, Fa: 07572-713056; Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlatt, 07161-811799 p, Fa 07161-821955, E-Mail*) Jugendleiter: Michael Meier, Im Flieder 12, 71573 Allmersbach i.T., 0170-5405367, Pressereferent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 Mössingen, 07473-1247, E-Mail*) Die Referenten

2.Vorsitzende. WSJ Gabriele Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Sttzt, 0711-887 3049, Ref. Schulschach Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, 0714-499 2725, E-Mail*), Ref. Frauenschach Biserka Brender, Schlosserstr.14A, 70180 Sttzt, 0711-602005, E-Mail*), Fax: 0711-6405643; Ref.Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605 Ref. Ausbildung Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, 07152-71665p, E-Mail*), 07031-9079719, Ref. Breiten- u. Freizeitschach: Walter Pungartnik (s. Vizepräsident), E-Mail*), Ref. Leistungssport Ulrich Haag, Schöntalerstr. 61, 71522 Backnang, 07191-64694, E-Mail*); Wertungsreferent (DWZ) Siegfried Schlierf, Linzerstr.16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fa: 07191-342527, Problemschach-Ref Gerson Berlinger, Südr. 12, 74177 Bad Friedrichshall, Rechtsberater Josef Kruck, E-Mail*), Emanuel-Geibel-Weg 3, 74189 Weinsberg, 07134-4374, Fa: 07131-591206; Ref. f. Datenverarbeitung Thomas Lakay (s. Verbandsspielausschuss)

Der Verbandsspielausschuss:

Schiedsrichterobmann: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Sttzt, /Fax 0711-283861, Ref. Frauenschach: Biserka Brender, (s. Referenten) Ref. Seniorenschach Hajo Gnirk, Neckarstr.31, 73529 Schwäbisch Gmünd, 07171-85871, Fa: 07171-85605; Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292, E-Mail*), Klaus Schumacher, Hanfgartenstr. 2, 73579 Schechingen, 07175-6173, Fax 07175-6373, E-Mail*), Leo Predikant, Zollernstr. 15, 72355 Schömburg, 07427-2684, E-Mail*), Gottfried Düren, (s. Bezirksleiter Unterland), Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, 0170-860 8572, E-Mail*); Dietrich Noffke, E-Mail*), Waldeckstr.7, 74372 Sersheim, +Fa: 07042-33931; Bernd Michael Werner, Wildungerstr. 83, 70372 Sttzt, 0711 5000058;

Die Kassenprüfer

Armin Winkler, Joh.-Brahms-Str.12, 70806 Konwestheim, E-Mail*), +Fax: 07154 24206, Rainer Geißinger, Sperberweg 64, 73434 Aalen, 07361-44860, Fax 07361-45213, Reserve-Prüfer: Ekkehard Dietz, Rehfeld 13, 73642 Welzheim, 07182-804956, E-Mail*)

Das Verbandsschiedsgericht:

Vorsitz: Dr. Rolf Gutmann, E-Mail*), 73614 Schorndorf, Zeppelinstr.6, 07181-63545p, 0711-239845d, Fax 0711-239 8499, Stv. Vors. Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645, Rechtsmittel sind an den Vorsitzenden zu adressieren.

Internet- u. DWZ-Bearbeiter, Anzeigenpreise siehe Seite 4
Adressen Württembergische Schachjugend siehe Seite 4
Spielregeln für Einsendungen siehe Seite 6

5.Runde

Gegen Mathias Holzhäuer hat Holger Namyslo keine Chance und muß den Tabellenplatz wieder räumen. Andreas Reuß spielt Remis gegen Josef Gabriel. Frank Zeller schlägt Klaus Weber und ist weiter am Aufholen. Thilo Kabisch und Hans-Peter Remmler teilen den Punkt.

6.Runde

Ein weiteres Spitzentreffen: Frank Zeller schlägt Andreas Reuß, der damit deutlich zurückfällt. Vorn bleibt Mathias Holzhäuer, der gegen Josef Gabriel gewinnen kann. Holger Namyslo schlägt Boris Latzke, nachdem dieser ein auf unglaubliche Weise im Turmendspiel ein Tempo verschenkt hatte. Thilo Kabisch gegen Eckart Bauer : 1:0.

7.Runde

Endlich gewinnen alle Favoriten: Mathias Holzhäuer gegen Hans-Peter Remmler, Frank Zeller gegen Holger Namyslo, Thilo Kabisch gegen Josef Gabriel, Andreas Reuß gegen Jürgen Lenz. Die Tabellenspitze ändert sich nicht. Mathias Holzhäuer führt mit 6 Punkten vor Frank Zeller (5,5) und Thilo Kabisch (5). Nach der zweiten Niederlage scheint Holger Namyslo alle Titelhoffnungen aufgeben zu müssen.

8.Runde

Andreas Reuß schlägt Mathias Holzhäuer und hat nun 5,5 Punkte. Frank Zeller gewinnt gegen Thilo Kabisch und übernimmt mit 6,5 Punkten das Feld. Holger Namyslo gewinnt gegen Winfried Haist, hat ebenfalls 5,5 Punkte und kann mit Reuß gleichziehen. Die Tabelle vor der letzten Runde:

1. Frank Zeller (6,5 Punkte, 36,0 Buchholz), 2. Mathias Holzhäuer (6,0 Punkte, 36,0 Buchholz), 3. Andreas Reuß (5,5 Punkte, 38,0 Buchholz), 4. Holger Namyslo (5,5 Punkte, 36,0 Buchholz), 5. Thilo Kabisch (5,0 Punkte, 36,5 Buchholz), 6. Boris Alexander Latzke (4,5 Punkte, 31,5 Buchholz), 7. Norbert Hallmann (4,5 Punkte, 26,5 Buchholz).

9.Runde

Die Spitzenpaarungen der Schlussrunde lauten:

1. Boris Latzke-Frank Zeller, 2. Mathias Holzhäuer-Norbert Hallmann, 3. Holger Namyslo-Thilo Kabisch, 4. Thomas Heintl-Andreas Reuß.

Für die Favoriten Holzhäuer und Zeller scheinen die Partien eine klare Sache auf dem Weg zur Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft zu sein.

Doch im spannenden Finale kommt es ganz anders. Frank Zeller unterliegt Boris Latzke (siehe die Partie) und bleibt bei 6,5 Punkten hängen. Namyslo schlägt Kabisch und kommt ebenfalls auf 6,5 Punkte, ebenso wie Reuß, der gegen Thomas Heintl gewinnt. Alle Augen richten sich nun auf Holzhäuers Partie, der mit einem Sieg gegen Norbert Hallmann und 7 Punkten alles klar machen kann. Im Turmendspiel greift Norbert Hallmann fehl. Die einhellige Meinung der Kibitze, die die beiden Spieler dicht umlagern, ist: „das war's!“.

Aufgrund kleiner Ungenauigkeiten, die Holzhäuer begeht – Turmendspiele prägen ohnehin das gesamte Turnier – kommt Hallmann mit vielen Freibauern völlig überraschend gegen den gegnerischen Turm zurück ins Spiel und siegt kurz vor Ablauf der sechsten Stunde. Die Buchholzberechnung ergibt: 1. Andreas Reuß, 2. Frank Zeller 3. Holger Namyslo, alle mit 6,5 Punkten und der etwas enttäuschte Mathias Holzhäuer nur Vierter mit 6 Punkten.

Die Schlusstabelle des Meisterturniers

Name	Pkt	Bh	BuSu
1. Andreas Reuß	6,5	46,5	392,5
2. Frank Zeller	6,5	45,0	394,5
3. Holger Namyslo	6,5	43,5	388,0
4. Mathias Holzhäuer	6,0	46,5	393,0
5. Boris Alexander Latzke	5,5	42,5	372,5
6. Norbert Hallmann	5,5	37,5	370,0s
7. Thilo Kabisch	5,0	46,0	385,5
8. Jürgen Lenz	5,0	41,5	364,5
9. Eckart Bauer	5,0	36,5	374,0
10. Josef Gabriel	4,5	44,5	370,0
11. Rainer Wohlfahrt	4,5	36,5	340,5
12. Thomas Heintl	4,0	44,5	368,5
13. Hans-Peter Remmler	4,0	43,5	381,0
14. Winfried Haist	4,0	42,0	361,0
15. Achim Engelhart	4,0	34,0	346,5
16. Klaus Weber	3,5	43,5	362,0
17. Eugen Holzinger	3,5	38,0	350,5
18. Florian Dinger	3,5	31,5	341,5
19. Andreas Meschke	3,0	38,0	337,0

20. Thomas Herz	3,0	37,5	338,0
21. Rolf Sand	3,0	37,0	337,5
22. Ullrich Seibel	3,0	35,0	350,5

Christoph Gritsch Sieger im Kandidatenturnier

Der Favorit Christoph Gritsch konnte sich klar durchsetzen und mit 7 Punkten gewinnen. Ständig verfolgt von Eugen Rempel (Feuerbach) sowie Christian Stanesco (Ditzingen), die beide ein sehr gutes Turnier spielten. In den Führungskreis gesellte sich gegen Turnierende noch Bernd Michael Werner (HP Böblingen).



Andreas Strunski (SSF 1879), 12 Jahre

Die Turnierentdeckung war aber eindeutig der erst 12jährige Andreas Strunski (SSF 1879), der mit 6,0 Punkten auf dem 5. Platz landete. So endete dieses Turnier für ihn doch noch mit einem Happyend, obwohl es mit Tränen begann, da er beinahe nicht mitspielen durfte. 6. Platz wurde von Thomas Hedler belegt, der ebenfalls in das Meisterturnier des kommenden Jahres aufsteigt. So von Caissa geküsst, spendete er spontan seinen Geldpreis für einen wohltätigen Zweck und setzte bei der Siegerehrung diesem Turnier ganz neue Akzente.

Die Schlußtabelle des Kandidatenturniers

Name	Pkt	Bh	BuSu
1. Christoph Gritsch	7,0	48,5	414,0
2. Eugen Rempel	6,5	51,0	419,0
3. Bernd-Michael Werner	6,5	48,0	410,5
4. Christian Stanesco	6,0	49,5	401,0
5. Andreas Strunski	6,0	44,5	392,0
6. Thomas Hedler	5,5	49,5	406,5
7. Joachim Guilliard	5,0	50,0	407,5
8. Dietmar Räuchle	5,0	44,5	383,5
9. Jorge Santamaria	5,0	43,0	397,0
10. Volodymyr Viskin	5,0	41,5	363,0
11. Roland Kolb	5,0	41,0	385,5
12. Daniel Klaus	5,0	38,0	362,5
13. Hans Sax	5,0	37,0	353,0
14. Jürgen Baumeister	5,0	31,5	344,5
15. Ulrich Gröbe	4,5	41,0	379,5
16. Eberhard Hallmann	4,0	44,5	360,0
17. Alfred Keller	4,0	43,0	360,5
18. Ralf Puchas	4,0	42,0	368,5
19. Dieter Bauer	4,0	36,5	349,0

20. Oliver Rechtsteiner	4,0	34,0	329,5
21. Herbert Lutz	4,0	33,0	343,0
22. Martin-Wolfgang Sörös	4,0	31,0	331,0
23. Günter Häberlein	3,5	37,5	319,5
24. Franz Speicher	3,5	35,0	340,5
25. Vadym Kaplunov	3,0	37,5	330,5
26. Matthias Steinhart	3,0	31,5	322,5
27. Alexander Gabriel	2,5	34,0	322,5
28. Dietmar Mayer	0,5	36,0	310,0

Die Siegerehrung wurde von Vizepräsidenten Walter Pungartnik sowie vom Verbandsspielleiter Thomas Wiedmann vorgenommen, die sich vor allem für die hervorragende Organisation durch die Stuttgarter Schachfreunde bedankten.

Das Team um Joachim Arendt, Bernd Räder, Hartmut und Wolfgang Schmid sorgte für den reibungslosen Ablauf, angefangen bei der täglichen Vorbereitung des Turniersaales und der Koordination der Hilfskräfte (Horst Vesper, Joachim Arendt, Bernd Räder, Hartmut Schmid und Wolfgang Schmid), über die kompetente Leitung des Schiedsrichters Klaus Schumacher, fortgeführt mit der Verpflegung der Teilnehmer (Werner Hoffmann, Oskar Mock und Dieter Brandstätter), dem Porträtieren aller Spieler (Biserka Brender), bis hin zur Eingabe, dem Einstellen der Partien in die dafür extra neu aufgebaute Homepage – <http://www.wem-2004.de> – (Klaus Schumacher) und dem Ausdruck der täglichen Bulletins, so dass Partien, Ergebnisse, Tabellen und Auslosung der folgenden Runde kurz nach 20 Uhr „on air“ gehen konnten. Gerd Lorscheid konnte kurzfristig nicht am Turnier teilnehmen, seine über Nacht analysierten „Partien des Tages“ waren eine Bereicherung für Spieler und für Gäste gleichermaßen und wurden gern angenommen.

Als Geschenk erhielten die Stuttgarter Schachfreunde das – von allen Teilnehmern unterschriebene – Buch „Schachliche Höhepunkte“ des Kania-Verlags. In diesem Buch sind 25 Jahre der Schachspalte der Stuttgarter Zeitung zusammengefasst, ebenfalls ein Dokument der Schachgeschichte in der schwäbischen Kapitale.

Frank Zeller kommentiert

Das Herzschlag-Finale – die Partien Latzke-Zeller und Holzhäuer-Hallmann, analysiert durch Frank Zeller, mit Anmerkungen von Klaus Schumacher:

Partie Latzke-Zeller:

Die Situation vor der Schlussrunde war sehr aussichtsreich für mich: Der bis dahin souverän agierende Holzhäuer hatte in der achten Runde durch einen Blackout Dame und Partie eingestellt, so dass ich zum ersten (und einzigen!) Mal im Turnier die Tabellenspitze innehatte.

Die Paarungen vorne lauteten: Latzke-Zeller und Holzhäuer-Hallmann. Da mein Kontrahent Weiß und den nominell leichteren Gegner hatte und er zudem bei Gleichstand mit mir wahrscheinlich das bessere Buchholz aufgewiesen hätte, war klar: Ich musste auf Gewinn spielen. Dabei ermutigte mich meine gute Bilanz gegen Boris durchaus zur verschärften Partieranlage.

Im Nachhinein wäre es wohl klüger gewesen, auf eine altvertraute Igel-spielweise zu setzen. Doch hinterher ist es leicht, klüger zu sein, und im Moment entschied ich mich eben für eine benoniähnliche Struktur.

1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sf3 b6 4.a3 c5 5.d5 La6 6.Dc2 exd5 7.cxd5 g6 8.Sc3 Lg7 9.g3 0-0 10.e4

Seine Inkonsistenz in der Entwicklung (9.g3 und 10.e4) wollte ich sogleich „brandmarken“ mit dem etwas verqueren

10...Dc8?!

was die kurze Rochade vereiteln sollte. Stark wäre dagegen 10...b5! gewesen, wonach Schwarz bereits eine leichte Initiative hätte verbuchen können.

11.Lf4!

Danach missfiel mir bereits meine Stellung. Weiß rochiert eben, gezwungenermaßen, lang! Dagegen waren meine Probleme – den Damenspringer sinnvoll zu entwickeln, das Feld d6 plus damit verbunden die drohende Expansion des weißen Zentrums – schon viel schwieriger zu lösen.

11...Te8 12.0-0-0

Aus Ermangelung an wirklich befriedigenden Fortsetzungen zog ich das schwache

12...Db7?

über den ich mich im Nachhinein am meisten ärgere. Nach starkem Spiel meines Gegners geriet ich mächtig unter Positions- und Zeitdruck. Meine einzige Chance bestand noch darin, möglichst viel Mate-

rial zu erbeuten, wenn möglich, die Qualität zu geben und hoffen, nicht matt zu werden!

13.Lb5 Sh5 14.e5 Sxf4 15.gxf4 Lh6 16.Sg5 Lxg5 17.fxg5 Txe5

Klaus Schumacher: Nach 17...Lxb5 18.Sxb5 Txe5 19.Sd6 Dc7 20.Se4 ist die Lage von Schwarz ebenfalls äußerst kritisch.

18.f4! +- Te7

Klaus Schumacher: 18...Te8 hilft auch nicht: 19.Se4! Txe4 [19...Lxb5 20.Sd6] 20.Lxa6 Sxa6 21.Dxe4 +-

19.The1 d6

Klaus Schumacher: 19...Txe1 ist keine wirkliche Alternative: 20.Txe1 Dc8 [20...Kf8 21.De4] 21.Se4! Lxb5 22.Sd6 Df8 23.Te8 +-

20.a4?

Klaus Schumacher: Matchball Nummer eins für Boris: 20.Lc6 Txe1 [20...Sxc6 21.dxc6 Dxc6 22.Txe7 +-] 21.Lxb7 Txd1+ 22.Dxd1 Lxb7 23.Sb5 +-

20...Lxb5 21.axb5 a6?!

Klaus Schumacher: Frank hätte mit 21...Dc7 zunächst seinen d-Bauern überdecken sollen. Laut Fritz 8 gibt es nun zumindest keinen forcierten Gewinn für Weiß. Die chancenreichste Fortsetzung scheint mir 22.Te4!? zu sein.

22.Se4! axb5

Klaus Schumacher: Danach bekommt Boris den zweiten Matchball. Chancenreicher war das Qualitätsoffer 22...Txe4 um nach 23.Dxe4 Sd7

endlich den Springer ins Spiel zu bringen.

23.Sf6+ Kf8

23...Kh8 verliert ebenfalls: 24.Dc3 Txe1 [24...b4 25.Dh3 +-] 25.Txe1 Ta1+ 26.Kd2! Txe1 27.Kxe1 b4 [27...De7+ 28.Kd2 b4 29.Dh3] 28.De3! Dc8 29.De7 Kg7 30.Dxd6 +-

24.Kd2?

Klaus Schumacher: Matchball Nummer zwei: 24.Dc3! Txe1 25.Sxh7+ Kg8 26.Sf6+ Kf8 27.Dxe1 nebst Dh4 und Weiß gewinnt.

24...Ta4

Zum ersten Mal in der Partie überkam mich nach der verpatzten Eröffnung Zuversicht. Ich sah keine weißen Drohungen mehr. Seine Hauptidee, Turmtausch nebst Te1, um über die e-Linie einzudringen, scheitert an ...Td4+. Auch Dc3, um über die lange Diagonale an meinen König ranzukommen, wird mit Zwischenschach auf d4 gekontert. Nebenbei droht ...Td4+ nebst ...Tc4 mit Damengewinn.

Stark war auch 24...Txe1 25.Txe1 Sd7 und Schwarz steht klar besser.

In diesem für ihn kritischen Moment fand Boris das gute

25.Db3!

Im Glauben, dies wäre ein reiner Defensivzug, spielte ich

25...Tb4??

Da ich nur noch fünf Minuten hatte, wollte ich schnell spielen und gern mal die Züge wiederholen (z.B. mit 26.Da3 Ta4).

Stattdessen hätte wieder 25...Td4+! – was ja auch gegen alles andere geholfen hätte! – nebst Turmtausch Schwarz aus dem Mattnetz befreit und Weiß hätte ums Remis kämpfen müssen: 26.Kc2 Txd1 27.Txd1 Dc8!

Ich fiel aus allen Wolken, als ich bemerkte, dass

26.Dh3

mir die Schlinge um den Hals zieht. Das war der Moment, in dem mir klar wurde, dass mein Lieblingstitel „Württembergischer Meister“ futsch war -

26...Txb2+

Klaus Schumacher: wenn Schwarz die Mattdrohung auf h6 mit 26...h5 pariert, folgt 27.Txe7 Kxe7 [27...Dxe7 28.Dc8+] 28.Te1+ Kd8 29.Te8+ mit leichtem Gewinn.

27.Kc3 Tee2 28.Txe2 Txe2 29.Kd3 Te6 30.dxe6 Sc6 31.Dxh7 Sb4+ 32.Ke3 1-0

Insgesamt gesehen war der Sieg für Weiß natürlich verdient. Eine komplizierte und unorthodoxe Partie war es allemal.

Partie Holzhäuer-Hallmann

Nach meiner Niederlage war der Weg nun frei für Mathias Holzhäuer. Und den schien er sich auch zu bahnen. Kontinuierlich vergrößerte er im Endspiel seinen kleinen Vorteil. Die Frage war nur: gewinnt er, dann ist er durch, oder wird es remis - dann hätte das Buchholz entscheiden müssen.

Irgendwann wurde mir klar, dass noch andere Komponenten mitspielen: Reuß und Namyslo hatten ihre Partien gewonnen und waren mit mir gleichgezogen! Plötzlich war mir nicht einmal mehr der zweite Platz sicher - und bei einem Remis von Holzhäuer hätte es ein totes Rennen mit vier Leuten auf dem geteilten ersten Platz gegeben!

1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 a6 4.Lxc6 dxc6 5.Sc3 f6 6.Sg1 Se7 7.Sge2 Sg6 8.d3 Le6 9.0-0 Lc5 10.Kh1 Dd7 11.f4 exf4 12.Sxf4 Sxf4 13.Lxf4 Ld6 14.Dh5+ Lf7 15.Df3 O-O-O 16.Se2 Le6 17.Df2 Kb8 18.a3 Lg4 19.b4 The8 20.Sg3 Le5 21.Tab1 Dd6 22.De3 Dd4 23.Dc1 Dd7 24.Dd2 Te7 25.Df2 Dd6 26.Tbe1 Lxf4 27.Dxf4 Dxf4 28.Txf4 Lc8 29.Kg1 Te5 30.Kf2 c5 31.Sf5 Lxf5 32.Txf5 cxb4 33.axb4 Txf5+ 34.exf5 Td4 35.Te8+ Ka7 36.Te7 Txb4 37.Txg7 Tf4+ 38.Ke3 Txf5 39.Txc7 h5 40.d4 Kb6 41.Tc3 a5 42.Ke4 Tf2 43.d5 Txg2 44.Kf5 Txb2?

Klaus Schumacher: Nach 44...Tg5+! 45.Ke6 Te5+ 46.Kd6 a4 hätte Weiß wesentlich mehr Probleme gehabt, sich eine Gewinnstellung zu erarbeiten.

45.d6! +-

In dieser Stellung ließ ich meine letzten latent vorhandenen Hoffnungen fahren, doch noch glücklich den Titel erheischen zu können. Weiß schickt sich an, durch den d-Bauern den schwarzen Turm zu gewinnen. Die verbleibenden versprengten schwarzen Bauern schienen mir unmöglich die Niederlage von Schwarz abwenden zu können. Wir gingen zum türkischen Schnellimbiss, trauerten bei schwülwarmen Temperaturen vergangenen Hoffnungen und dem schwindenden Sommer hinterher und gingen wieder in der Erwartung, dass bereits die Siegerehrung anstehe, zurück. Unterwegs trafen wir auf eine aufgelöste Mama Hall-

Internetteam Kontakt: Marc Nestl, siehe Präsidium, Vizepräsident

Beauftragte Datenverarbeitung

Bezirk C01 Oberschwaben Werner Dangelmayr; Biberacher Str. 19/1; 88448 Attenweiler; 07357-916172; E-Mail*; Bezirk C02 Alb-Schwarzwald Jürgen Muschkowski; Teckstr. 18; 72336 Balingen; 07433-20182; E-Mail*; Bezirk C03 Neckar Fils Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; 0711-3166408; E-Mail*; Bezirk C04 Ostalb Dietmar Siegert; Schlehenweg 11; 89555 Steinheim; 07329-5691; E-Mail*; Bezirk C05 Stuttgart Oskar Erlar; Stauffeneckstr. 10; 70469 Stuttgart; 0711-851412; E-Mail*; Bezirk C06 Unterland Steffen Michel; Aalener Str. 15; 71640 Ludwigsburg; 07141-481048; E-Mail*;

Württembergische Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stgt, 0711-8790886; 2.Vors. Gabriele Häcker, Fehrbellinerstr. 39, 70499 Stgt, 0711-8873049; Kassenwart: Peter Lohmüller Koppenhöfer Weg 12, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711-7356242, Spielleiter: Hauke Meyerhoff, Goldmühlestr. 32, 71065 Sindelfingen; 07031-871867; Ref. f. Ausbildung: Erich Beck, Augsburger Str.171, 70327 Stgt, 0711-339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 0177-4652422; Schulschachreferent: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schw Hall, 0791-4992725, E-Mail*) Sprecher: Sonja Häcker, E-Mail*), Fehrbellinerstr.39, 70490 Stgt, 0711-8873049.; Mädchen-schach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 Böblingen, 07031-286774; Schriftführer: Bernhard Förster, Joh.-Seb.-Bach-Str. 16, 74321 Bietigheim-Bissingen 07142-64088; Kto. 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stgt

Anzeigenpreise und Anzeigengröße

Vereine des SVW können Informationen zu ihren Veranstaltungen (Turnierausschreibungen, Terminkalender) kostenfrei platzieren.

Mit dem Badischen Schachverband besteht eine Sondervereinbarung auf Gegenseitigkeit.

Dritte und gewerbliche Veranstalter erhalten eine Rechnung.

Anzeigengröße, Anzeigenpreise pro Ausgabe: (Stand Juli 2004)

Rochade-Württemberg, zweispaltig je Seite; je Zeile 9 Punkte hoch, i. d. R. in Times New Roman

Seite	Spalte	H x B	Preis
1/1	2	260 x 190	160,- €
1/2	1	260 x 92	80,- €
1/2	2 halbe	130 x 190	80,- €
1/4	1/2	130 x 92	40,- €
1/8	1/4	65 x 92	20,- €

Halber Anzeigenpreis ab der 2. Ausgabe für gleiche Anzeige in aufeinander folgenden Ausgaben.

Wird die Anzeigengröße nicht voll ausgenutzt, wird die nächst größte berechnet.

Zuzüglich Mehrwertsteuer (fällt z. Z. nicht an).

- Der Ort der Anzeige in der jeweiligen Ausgabe wird von der Redaktion festgelegt.
- Anzeigenpreis auf der Homepage des SVW:** Für die Platzierung eines „banner“ wird berechnet für 6 Monate: für die Pixelgröße (468x60) der Preis 160,- Euro;
- für die Pixelgröße (80x31) der Preis 40,- Euro.

Einrichtung von links nach Anfrage.

Stuttgart, 14.06.2004

Hanno Dürr, SVW-Präsident, Marc Nestl, SVW-Vizepräsident

mann, die meine Prognose, der Sohnmann hätte wohl verloren, mitnichten bejahte. Nein, es wurde tatsächlich noch gekämpft, und wie!

45...Tf2+ 46.Ke6 Te2+ 47.Kf7?!

Klaus Schumacher: Warum auf den f-Bauer verzichten? Die Stellung ist zwar trotzdem gewonnen, aber wesentlich einfacher war 47.Kxf6 Tf2+ 48.Ke7 Te2+ 49.Kd8

47...Td2 48.Ke7 a4 49.d7 Txd7+ 50.Kxd7 Kb5 51.Kd6 Kb4 52.Tc7

Klaus Schumacher: Einfacher war es, den Turm auf der dritten Reihe zubelassen: 52.Tf3 b5 53.Kc6 a3 [53...h4 54.Tf4+ Kc3 55.Kxb5 a3 56.Tf3+ Kb2 57.Tb3+ Kxc2 58.Txa3] 54.Tb3+ Ka4 55.Txb5 a2 56.Kb6 52...b5 53.Kd5 a3 54.Kd4 h4 55.Th7?

Klaus Schumacher: Danach ist die Stellung nur noch remis. Am einfachsten gewann 55.c4! h3 [55...a2 56.Ta7 bxc4 57.Txa2 Kb3 58.Th2 c3 59.Th3 oder 55...f5 56.cxb5 Kxb5 57.Kc3] 56.cxb5 a2 57.Tc1 Kxb5 58.Kc3

55...h3! 56.Txb3 a2

Plötzlich war gar nicht mehr klar, wer denn eigentlich besser stehen sollte! Holzhäuer hatte unterwegs mal drauf verzichtet, den f-Bauern zu schlagen, und plötzlich ist es dieser Bauer, der ihm Kummer bereitet. Zudem setzte ihm die Uhr zu, denn die war mittlerweile auf sechs Restminuten für die ganze Partie runter, Norbert hatte noch mindestens doppelt soviel! Und eine nicht ganz unbedeutende Sache erschwerte Weiß die Ausrichtung seiner Strategie seit der ersten Zeitkontrolle: bei einem Remis konnte es passieren, dass ein anderer durch das bessere Buchholz ihm den greifbaren Titel hätte wegschnappen können! Er stand ja zwischendurch auf Gewinn und er wollte gewinnen, aber wie?!

57.Th1 Ka3?

Stattdessen hätte 57...f5! wohl das Remis fociert.

Eine Schlüsselszene, die an Dramatik nicht zu überbieten war. Holzhäuer zog nun

58.Kc3?

Stattdessen gewinnt 58.c4!! auf studienhafte Weise: 58...b4 [bei 58...bxc4 59.Kc3! ist der schwarze König patt und Weiß erobert durch Zugzwang alle schwarze Bauern.] 59.c5 b3 60.Kc4!! - der Witz - Weiß spielt auf Matt! 60...f5 [60...b2 61.Th3+ Ka4 62.Th8 nebst Matt.] 61.Kb5!! [und nicht 61.c6? b2 62.Th3+ Ka4 63.Th8, da der König entweicht: 63...Ka5 64.Kc5 Ka4 =] 61...f4 [klar ist 61...b2 62.Th3 matt - schon schwieriger ist die Gewinnführung bei 61...Kb2 62.Kb4! a1=D 63.Txa1 Kxa1 64.Kxb3 f4 65.c6 f3 66.c7 f2 67.c8=D f1=D - beide bekommen Damen, aber Weiß ist dran und setzt matt: 68.Dc3+ Kb1 69.Db2 matt] 62.c6 f3 63.Td1! [und nicht 63.c7? b2 - die Mattdrohung (jetzt auf d3) muss bestehen bleiben.] 63...Kb2 [63...f2 64.c7] 64.c7 a1=D 65.Txa1 Kxa1 66.c8=D f2 [66...b2 67.Da8+ Kb1 68.Dxf3] 67.Dc1+ Ka2 68.Kb4 b2 69.Dc4+ Ka1 70.Da6+ Kb1 71.Kc3 und aus! Das ist sehr schön, aber, ehrlich gesagt, wer kann das sehen?! Und dann bei fünf Minuten auf der Uhr?!

58...f5!

Nun fand sich Holzhäuer in einer eigenartigen Pattstellung wieder, die seine Zeit auf unter eine Minute schmelzen ließ:

59.Kd2??

Noch hätte 59.Kd4! remis gehalten, wenn auch etwas kompliziert: 59...f4 60.Kc5 b4 61.Tf1 b3 62.cxb3 Kxb3 63.Kd4 =

59...Kb2 60.c4 bxc4 61.Th8 c3+ 0-1

Weitere Informationen zur Württembergischen Einzelmeisterschaft finden Sie im Internet unter www.wem-2004.de sowie unter schachvereine.de/sg-gmuend.

Austragungsort der Württembergischen Einzelmeisterschaften des nächsten Jahres ist Illertissen.

Gabriel/Namyslo

Oberliga 2004/2005

NEU: Spielbeginn ist jeweils um **10.00 Uhr** (gemäß Mehrheitsbeschluss der Mannschaften aufgrund der von mir im Juni durchgeführten Umfrage).!

Spielleiter ist: Thomas Lakay (stv. Verbandsspielleiter), Tel.: 07471-71846, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen Thomas.Lakay@svw.info

1. Runde 26.09.04

Ditzingen I	- Wolfbusch I
Pfullingen I	- Schmid/Cannstatt I
Bebenhausen I	- Deizisau I
Sindelfingen I	- PSV Ulm I
SC HP Böblingen I	- SF Stuttgart II

2. Runde 17.10.04

Wolfbusch I	- SF Stuttgart II
-------------	-------------------

Schiedsrichter:

Kronbach
Wiedmann
Gässler
Ulrich
Burkert

Gatzke

PSV Ulm I	- SC HP Böblingen I	Siebert
Deizisau I	- Sindelfingen I	Wiedmann
Schmid/Cannstatt I	- Bebenhausen I	Lechler
Ditzingen I	- Pfullingen I	Bornschein

3. Runde 07.11.04

Pfullingen I	- Wolfbusch I	Schenk
Bebenhausen I	- Ditzingen I	Lakay
Sindelfingen I	- Schmid/Cannstatt I	Hecht
SC HP Böblingen I	- Deizisau I	Ulrich
SF Stuttgart II	- PSV Ulm I	Kronbach

4. Runde 05.12.04

Wolfbusch I	- PSV Ulm I	Kronbach
Deizisau I	- SF Stuttgart II	Wiedmann
Schmid/Cannstatt I	- SC HP Böblingen I	Bornschein
Ditzingen I	- Sindelfingen I	Burkert
Pfullingen I	- Bebenhausen I	Schenk

5. Runde 09.01.05

Bebenhausen I	- Wolfbusch I	Lakay
Sindelfingen I	- Pfullingen I	Gatzke
SC HP Böblingen I	- Ditzingen I	Morlock
SF Stuttgart II	- Schmid/Cannstatt I	Burkert
PSV Ulm I	- Deizisau I	Siebert

6. Runde 23.01.05

Wolfbusch I	- Deizisau I	Bornschein
Schmid/Cannstatt I	- PSV Ulm I	Lechler
Ditzingen I	- SF Stuttgart II	Hecht
Pfullingen I	- SC HP Böblingen I	Schenk
Bebenhausen I	- Sindelfingen I	Lakay

7. Runde 20.02.05

Sindelfingen I	- Wolfbusch I	Morlock
SC HP Böblingen I	- Bebenhausen I	Hecht
SF Stuttgart II	- Pfullingen I	Lechler
PSV Ulm I	- Ditzingen I	Burkert
Deizisau I	- Schmid/Cannstatt I	Gatzke

8. Runde 06.03.05

Wolfbusch I	- Schmid/Cannstatt I	Kronbach
Ditzingen I	- Deizisau I	Bornschein
Pfullingen I	- PSV Ulm I	Siebert
Bebenhausen I	- SF Stuttgart II	Gässler
Sindelfingen I	- SC HP Böblingen I	Ulrich

9. Runde 03.04.05

SC HP Böblingen I	- Wolfbusch I	Ulrich
SF Stuttgart II	- Sindelfingen I	Wiedmann
PSV Ulm I	- Bebenhausen I	Siebert
Deizisau I	- Pfullingen I	Hecht
Schmid/Cannstatt I	- Ditzingen I	Lechler

Anmerkungen:

- Auch für die laufende Saison sollen die Partien wieder erfasst und veröffentlicht werden. Leider gibt es zurzeit niemand, der dies machen möchte. Bitte prüfen Sie daher, ob in Ihrem Verein bzw. in Ihrer Mannschaft irgendjemand Interesse, Zeit und die technischen Möglichkeiten hat, dies zu machen – ggfs. gegen Aufwandsentschädigung. Dabei spielt es im ersten Step keine Rolle, ob sich Freiwillige nur für einzelne Runden oder die komplette Saison melden. Jeder, der dies machen möchte, soll sich bitte kurzfristig direkt mit Thomas Lakay in Verbindung setzen, um mit ihm die technischen Details abzusprechen.

- In der Saison 2004/2005 werden in der Oberliga wieder neutrale Schiedsrichter eingesetzt.

Mein besonderer Dank gilt daher allen Schiedsrichterkollegen, die sich bereit erklärt haben, Oberligabegegnungen zu leiten.

Durch den Einsatz von Schiedsrichtern in der Oberliga ist es möglich, daß:

- unsere Regionalen Schiedsrichter die Weiterbildung zum Nationalen Schiedsrichter machen können,
 - die Oberliga weiterhin ELO-ausgewertet wird und
 - Schach in der Öffentlichkeit besser als „Sport“ verkauft werden kann.
- Nur durch die Mitarbeit vieler Freiwilliger wurde diese Aktion erst möglich.

Ich wünsche der Oberligasaison einen korrekten und sportlich spannenden Verlauf. Den eingesetzten Schiedsrichtern wünsche ich wenig Arbeit und, falls doch einmal etwas vorkommen sollte, die richtigen Entscheidungen.

Verbandsliga (Nord) 2004/2005

Spielbeginn ist weiterhin jeweils um **9.00 Uhr**.

Spielleiter ist: Leo Predikant: 07427/2684, Zollernstr. 15, 72355

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken. Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken.

Bitte keine Fax oder Briefe.

Wegen Spam und Viren

Betreffzeile im Mail: unmissverständlichen Betreff angeben, z.B.: Kreistag Protokoll

Mail-Text: Ohne Anrede und Abschiedsgruß stichwortartig den Inhalt des Anhangs in Kurzform, z.B. Protokoll Vorstandssitzung, Ergebnisse A-Klasse, usw.

Der Anhang: Nur RTF-, DOC-, JPG-, Excel-Dateien.

Keine Makros verwenden!

Dateinamen im Anhang immer beginnen mit folgenden Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach

AUS Turnier-Ausschreibung

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: Bezirk Neckar-Fils, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde
Spielergebnisse **mehrerer** Spieltage/Spielklassen in **einer** Datei zusammenfassen.

Textgestaltung:

Times New Roman 9pt, Blocksatz; Überschrift in Größe 12 pt, Unterstreichungen werden übernommen.

Orientieren Sie sich an den Beispielen in den Ausgaben der Rochade Württemberg.

Bei Ausschreibungen sind kleine Grafiken möglich; Beispiele siehe Rochade Württemberg.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

JPG-Bilder nicht über 500 kB. Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Bitte unbedingt die Tabellenfunktion von Word benutzen. Excel-Dateien entsprechend der nachstehenden Beispiele verwenden.

Beispiele für Spielergebnisse und Tabellen.

Oberliga, Verbandsligen, Landesligen

München 1 – Hamburg 2	6,5:1,5
Benecke - Gontscharow	1:0
Ditmas - Gaier	1:0
Scotland - Duckstein	½:½
usw.	

Ergebnisse und Tabelle unterhalb Landesliga. Keine Brettergebnisse wie Landesliga oder höher.

Bezirksklasse 5. Runde	
München 1 - Hamburg 2	6,5:1,5
Köln 4 – Mainz 5	5:3
usw	

	Bezirksklasse		
1	München 1	5:1	25,5
2	Köln 4	4:2	19,0
3	usw		

Beispiel für eine Turnier-Ausschreibung

Turnier	5. Weihnachts-Open
Termin	24. Dezember 2010
Veranstalter	SC Weihnachtsmann
Ort	75432 Hinterbergen
Zeitplan	
...	
Info	

Schömborg, Leo.Predikant@svw.info

Runde 1 am 10.10.2004 ;

SAbt TSF Ditzingen 2 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2; SAbt DJK Ellwangen 1 - Stuttgarter SF 1879 3; SC Grunbach 1 - SF 59 Kornwestheim 1; SK Lauffen 1 - SV Backnang 1; SV Marbach 1 - SAbt TSV Willsbach 1;

Runde 2 am 24.10.2004 ;

SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 - SAbt TSV Willsbach 1; SV Backnang 1 - SV Marbach 1; SF 59 Kornwestheim 1 - SK Lauffen 1; Stuttgarter SF 1879 3 - SC Grunbach 1; SAbt TSF Ditzingen 2 - SAbt DJK Ellwangen

Runde 3 am 14.11.2004 ;

SAbt DJK Ellwangen 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2; SC Grunbach 1 - SAbt TSF Ditzingen 2; SK Lauffen 1 - Stuttgarter SF 1879 3; SV Marbach 1 - SF 59 Kornwestheim 1; SAbt TSV Willsbach 1 - SV Backnang 1;

Runde 4 am 12.12.2004 ;

SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 - SV Backnang 1; SF 59 Kornwestheim 1 - SAbt TSV Willsbach 1; Stuttgarter SF 1879 3 - SV Marbach 1; SAbt TSF Ditzingen 2 - SK Lauffen 1; SAbt DJK Ellwangen 1 - SC Grunbach 1;

Runde 5 am 16.01.2005 ;

SC Grunbach 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2; SK Lauffen 1 - SAbt DJK Ellwangen 1; SV Marbach 1 - SAbt TSF Ditzingen 2; SAbt TSV Willsbach 1 - Stuttgarter SF 1879 3; SV Backnang 1 - SF 59 Kornwestheim

Runde 6 am 30.01.2005;

SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 - SF 59 Kornwestheim 1; Stuttgarter SF 1879 3 - SV Backnang 1; SAbt TSF Ditzingen 2 - SAbt TSV Willsbach 1; SAbt DJK Ellwangen 1 - SV Marbach 1; SC Grunbach 1 - SK Lauffen

Runde 7 am 27.02.2005 ;

SK Lauffen 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2; SV Marbach 1 - SC Grunbach 1; SAbt TSV Willsbach 1 - SAbt DJK Ellwangen 1; SV Backnang 1 - SAbt TSF Ditzingen 2; SF 59 Kornwestheim 1 - Stuttgarter SF 1879 3;

Runde 8 am 13.03.2005 ;

SC-HP Böbl.1975 e.V. 2 - Stuttgarter SF 1879 3; SAbt TSF Ditzingen 2 - SF 59 Kornwestheim 1; SAbt DJK Ellwangen 1 - SV Backnang 1; SC Grunbach 1 - SAbt TSV Willsbach 1; SK Lauffen 1 - SV Marbach

Runde 9 am 10.04.2005 ;

SV Marbach 1 - SC-HP Böbl.1975 e.V. 2; SAbt TSV Willsbach 1 - SK Lauffen 1; SV Backnang 1 - SC Grunbach 1; SF 59 Kornwestheim 1 - SAbt DJK Ellwangen 1; Stuttgarter SF 1879 3 - SAbt TSF Ditzingen 2;

Verbandsliga (Süd) 2004/2005

Spielbeginn ist weiterhin jeweils um **10.00 Uhr**.

Spielleiter: Leo Predikant 07427-2684, Zollernstr. 15, 72355 Schömborg, Leo.Predikant@svw.info

Runde 1 am 10.10.2004 ;

SAbt Post-SV Ulm 2 - SV Ebersbach 1; SC Rangendingen 1 - SC Steinlach 1; SC Weiler im Allgäu 1 - SAbt TG Biberach 1; SV Dicker Turm Esslingen 1 - SAbt TSV Langenau 1; SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SC Kirchheim/Teck 1;

Runde 2 am 24.10.2004 ;

SV Ebersbach 1 - SC Kirchheim/Teck 1; SAbt TSV Langenau 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1; SAbt TG Biberach 1 - SV Dicker Turm Esslingen 1; SC Steinlach 1 - SC Weiler im Allgäu 1; SAbt Post-SV Ulm 2 - SC Rangendingen 1;

Runde 3 am 14.11.2004 ;

SC Rangendingen 1 - SV Ebersbach 1; SC Weiler im Allgäu 1 - SAbt Post-SV Ulm 2; SV Dicker Turm Esslingen 1 - SC Steinlach 1; SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SAbt TG Biberach 1; SC Kirchheim/Teck 1 - SAbt TSV Langenau 1;

Runde 4 am 12.12.2004;

SV Ebersbach 1 - SAbt TSV Langenau 1; SAbt TG Biberach 1 - SC Kirchheim/Teck 1; SC Steinlach 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1; SAbt Post-SV Ulm 2 - SV Dicker Turm Esslingen 1; SC Rangendingen 1 - SC Weiler im Allgäu 1;

Runde 5 am 16.01.2005 ;

SC Weiler im Allgäu 1 - SV Ebersbach 1; SV Dicker Turm Esslingen 1 - SC Rangendingen 1; SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SAbt Post-SV Ulm 2; SC Kirchheim/Teck 1 - SC Steinlach 1; SAbt TSV Langenau 1 - SAbt TG Biberach 1; ;

Runde 6 am 30.01.2005 ;

SV Ebersbach 1 - SAbt TG Biberach 1; SC Steinlach 1 - SAbt TSV Langenau 1; SAbt Post-SV Ulm 2 - SC Kirchheim/Teck 1; SC Rangen-

dingen 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1; SC Weiler im Allgäu 1 - SV Dicker Turm Esslingen 1; ;
Runde 7 am 27.02.2005 ;

SV Dicker Turm Esslingen 1 - SV Ebersbach 1; SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SC Weiler im Allgäu 1; SC Kirchheim/Teck 1 - SC Rangendingen 1; SAbt TSV Langenau 1 - SAbt Post-SV Ulm 2; SAbt TG Biberach 1 - SC Steinlach 1; ;

Runde 8 am 13.03.2005 ;

SV Ebersbach 1 - SC Steinlach 1; SAbt Post-SV Ulm 2 - SAbt TG Biberach 1; SC Rangendingen 1 - SAbt TSV Langenau 1; SC Weiler im Allgäu 1 - SC Kirchheim/Teck 1; SV Dicker Turm Esslingen 1 - SV Tübingen 1870 e.V. 1; ;

Runde 9 am 10.04.2005 ;

SV Tübingen 1870 e.V. 1 - SV Ebersbach 1; SC Kirchheim/Teck 1 - SV Dicker Turm Esslingen 1; SAbt TSV Langenau 1 - SC Weiler im Allgäu 1; SAbt TG Biberach 1 - SC Rangendingen 1; SC Steinlach 1 - SAbt Post-SV Ulm 2; Mit vielen freundlichen Grüßen

Thomas Wiedmann, Verbandsspielleiter

Ausrichter gesucht

für die Württ. Schnellschachmeisterschaft 2005 am **24. April 2005** wird noch ein Ausrichter gesucht.

Es wird noch verhandelt, ob das Turnier gemeinsam mit dem Badischen Schachverband als Baden-Württembergische Meisterschaft ausgetragen wird. In diesem Fall muss mit einer höheren Teilnehmerzahl als zuletzt (98) gerechnet werden.

Dietrich Noffke, 07042-33931, dietch.noffke@svw.info

Kongress des Deutschen Schachbundes

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Im Rahmen eines Pressegesprächs übergab Hanno Dürr, Präsident des Schachverbands Württemberg e.V. (auf dem Bild links) die Tagungsglocke an Dieter Einwiller, 1. Vorsitzender der Schachfreunde Pfullingen (rechts auf dem Bild).



Die Tagungsglocke wurde erstmals 1992 beim Bundeskongress in Ratingen geläutet und wird seither traditionell von Ausrichter zu Ausrichter weitergegeben.

Der Kongress des Deutschen Schachbundes findet vom 5 – 8. Mai 2005 in Pfullingen statt. Die Schachfreunde Pfullingen hatten sich im Rahmen ihres 50-jährigen Jubiläums um die Ausrichtung beworben und beim Bundeskongress in Cottbus den Zuschlag erhalten.

In dem erstmals seit 1994 wieder in Württemberg stattfindenden Kongress werden wichtige Positionen im Deutschen Schachbund zu besetzen sein und sollte die Bewerbung Dresdens für die Schacholympiade 2008 erfolgreich sein wird der Bundeskongress 2005 sicherlich ganz im Zeichen dieser kommenden Großveranstaltung stehen.

Turnierleiterausbildung

Der Bezirk Stuttgart bietet am 02. und 03. Oktober 2004 einen Ausbildungskurs zum Turnierleiter an.

Zeitplan:

Samstag, 02.10.2004

UE

08:00-09:00	Frühstück und Anmeldung	
09:00-11:15	Regelkunde FIDE	3
11:15-11:30	Pause	
11:30-13:00	Regelkunde FIDE	2
13:00-13:45	Mittagspause	
13:45-16:00	Regelkunde FIDE-Beendigungsregeln	3
16:00-16:15	Pause	
16:15-18:30	Turnierordnungen Land, Bund (WTO, DSB)	3
Sonntag, 03.10.2004		
08:00-09:00	Frühstück	
09:00-11:15	Spielderpassordnung -Elo, DWZ -Turniersysteme Turniervorbereitung, Durchführung und Nachbereitung	3
11:15-11:30	Pause	
11:30-13:00	Proteste und Verfahrensfragen	2
13:00-13:45	Mittagspause	
13:45-16:00	Fälle aus der Praxis	3
16:00-16:15	Pause	
16:15-18:30	Prüfung	3

Gesamtzahl Unterrichtseinheiten (je 45 min): 22

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Dürrelewangstr. 65, 70565 Stuttgart(Rohr)

Referenten: Klaus Bornschein (NS) und Bernhard Kronbach (NS)

Unkostenbeitrag: 15 Euro je Teilnehmer(in), in bar zu entrichten am 02. Okt. vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung (Enthalten sind Frühstück und Mittagessen sowie die Lehrgangsgebühren)

Anmeldungen bis zum 19. September 2004 an: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart EMail: Klaus.Bornschein@svw.info Tel./FAX: 0711-283861

AUSSCHREIBUNG

AUSBILDUNG ZUM NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGSLEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Liebe Schachreunde

Von dieser interessanten Ausbildung werden Schachvereine, die Attraktivität des organisierten Schachs und nicht zuletzt Sie persönlich profitieren. Sie kostet es nur die Zeit, die Bereitschaft und das Engagement als Schachlehrer zu wirken.

Ihre schachliche Spielstärke spielt dabei die geringste Rolle, aber Sie sollten wenigstens 3 Jahre Turnierfahrung und ein abgerundetes Allgemeinwissen haben.

Um als Übungsleiter entsprechende Erfolge zu bewirken, sind neben Einfühlbarkeit, pädagogisches Geschick und guter Organisation auch Kenntnisse eines allgemeinen Körpertrainings für Entspannung, Kondition und Konzentration wichtig. Dabei wird keiner körperlich überfordert. Sollte in Einzelfällen eine akute körperliche Behinderung vorliegen, können Sie den Lehrgang dennoch mitmachen. Bei den praktischen Übungen wird darauf entsprechend Rücksicht genommen.

Melden Sie sich bitte möglichst bald verbindlich an.

Voraussetzungen:

1. Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: **16 Jahre**.
2. ca 3 Jahre Wettkampf- und Turnierfahrung im Schach.
3. für Fach-Übungsleiter: mindest DWZ ca 1600. Für C-Trainer: mindest DWZ ca 1700.
4. Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
5. Bis zur Prüfung ein Kurs in **ERSTE HILFE** (16 h), nicht älter als zwei Jahre !
6. **Passbild**
7. Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten:

Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Prüfungsgebühr: 15 Euro.

Termine / Ort:

Aufbaulehrgang 1: **08.10. - 10.10.2004, Fr – So**
 Aufbaulehrgang 2: **19.11. - 21.11.2004, Fr – So**
 Prüfungslehrgang: **Frühjahr 2005, Mo – Fr**

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Fr ab 18:00 Uhr bis So 12:00 Uhr in der Sport- und Jugendleiterschule Ruit

Anmeldung und Info:

Umgehend Info- und Anmeldeformular anfordern, da die maximale Teilnehmerzahl auf 24 begrenzt ist. Anmeldeschluss: **30. August 2004**

Mitteilung der Redaktion.

Liebe Schachfreunde,

immer häufiger bekommt die Redaktion zu manchen Berichten auch Bilder. Das ist super!!!

Fast kein Einsender hat bisher dabei bedacht, den Bericht und das zugehörige Bild so im Dateinamen zu benennen, dass die Redaktion erkennen kann, was zusammengehört. Bei Redaktionsschluss liegen dann manchmal 5 – 6 Berichte und noch mehr frei benannter Fotos in einem Arbeitsverzeichnis. Die Zuordnung Bericht – Foto ist nicht mehr feststellbar. Das ist gar nicht super!!!

Bitte verknüpfen Sie über einen Dateinamen Bericht und Bild nach folgendem Beispiel oder auf andere eindeutige Weise.

ST Turnier **Bericht.doc**, ST Turnier **Bild 01.jpg** usw

Die Redaktion wäre sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Waldherr

Redaktion Rochade Württemberg

Frauenschach**An alle Vereine, die weibliche Mitglieder haben:**

Wir bitten alle Frauen / Mädchen, die über Frauen - Turniere im Württembergischen Schachverband informiert werden möchten, eine E-Mail an die

Frauen-Mailadresse: Biserka.Brender@svw.info

zu schicken oder sich auf anderem Wege bei unserer Frauenreferentin zu melden. Referentin für Frauenschach: Biserka Brender, Schlosserstrasse 14a, 70180 Stuttgart, 0711-602005 & 0711-6405643 & Mobil: 0175-770 2331 & 0170-936 1324

Einladung zur
Offenen Württembergischen
Frauen-Einzelmeisterschaft

Termin: Samstag, 30. Oktober 2004 bis Montag, 01. November
Anmeldung vorab (siehe unten) oder am 30.10. bis 09:30 Uhr

Zeitplan: 1. Runde: Sa, 30. Oktober 10:00 Uhr
2. Runde: Sa, 30. Oktober 16:00 Uhr
3. Runde: So, 31. Oktober 10:00 Uhr
4. Runde: So, 31. Oktober 16:00 Uhr
5. Runde: Mo, 01. November 10:00 Uhr

Gruppen: Siegerehrung direkt im Anschluss an die letzte Runde.
Spielerinnen ab einer DWZ von 1750 spielen im A-Turnier (Meisterturnier) um den Württembergischen Meistertitel. Die Referentin für Frauenschach kann weitere Spielerinnen zum A-Turnier zulassen.
Spielerinnen mit einer geringeren/keiner DWZ spielen im B-Turnier.

Es wird die DWZ aus der Rochade 07/2004 (Stand: 10.07.04) herangezogen!

Modus: 5 Runden Schweizer System mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest.

Teilnehmerinnen: Es dürfen alle Frauen / Mädchen mit einer Spielberechtigung im SVW teilnehmen.

Qualifikation: Die Erstplatzierte qualifiziert sich für die nächste Deutsche Frauen-Einzelmeisterschaft und ist für das nächste Herren-Kandidatenturnier vorberechtigt.

Bei Punktgleichheit gelten folgende Kriterien:

1. Buchholz, 2. direkter Vergleich, 3. höhere Anzahl von Siegen, 4. zwei 2x15 Minuten-Partien, 5. zwei 2x5 Minuten-Partien, 6. das Los

Preise: A-Turnier: 240 € + Wanderpokal / 180 € / 130 € / 90 € / 60 €

B-Turnier: 40 € / 30 € / 20 € / 10 €

Die Preise werden nicht geteilt und erst ab 8 Teilnehmerinnen (A-Turnier) bzw. 6 Teilnehmerinnen (B-Turnier) voll ausgeschüttet!

Verpflegung: Im Spiellokal werden Getränke und Snacks verkauft.
Spiellokal: Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V. 70182 Stuttgart Libanonstraße 31 / Eingang Libanonstraße 35, Gang hinten links

Anfahrt: Buslinie 42 Haltestelle „Straußstaffel“ (gegenüber Spiellokal)
Buslinie 40 Haltestelle „Tunnel Ostportal“, bzw. Straßenbahn 15 Haltestelle „Heidehof“, je 5 Min. Gehzeit

Anmeldung Biserka Brender, Schlosserstraße 14 a, 70180 Stuttgart
Info Tel.: 0711/602005 + 0711/6405643 Mobil: 0175/7702331 + 0170/9361324

Ausschreibung**Württembergische****Frauen-Mannschaftsmeisterschaft 2004/05**

Bei dieser Meisterschaft besteht jede Mannschaft aus vier Spielerinnen und maximal 12 Ersatzspielerinnen. Pro Spieltag dürfen bis zu **zwei Spielerinnen aus anderen Vereinen** eingesetzt werden. Allerdings muss für diese Spielerinnen bereits mit der Mannschaftsaufstellung eine Gastspielgenehmigung mitgeschickt werden.

Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften melden. Nach dem **Meldeschluss (07. November 2004!)** kann die Mannschaftsmeldung nicht mehr verändert oder ergänzt werden. Die Meisterschaft wird Verbandsweit als Rundenturnier ausgetragen. Bis zu 4 Mannschaften wird doppelrundig, ab 9 Mannschaften in regionalen Gruppen gespielt. Die Spieltermine sind **Samstags** (von Januar bis April). Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Jede Meldung muss folgendes enthalten: Name des Vereins, Namen und Geburtsjahr der Spielerinnen, Gastspielgenehmigungen von Spielerinnen aus anderen Vereinen (mit Unterschrift der Spielerin, ihres Vorstandes und Angabe des Heimvereins), Anschrift und evtl. Mailadresse des Mannschaftsführers sowie die Anschrift des Spiellokals.

Voranmeldung oder Informationen bei: Alexander Maier, Bachstraße 3, 73776 Altbach 07153-927383 (abends), alexander.maier@svw.info

Senioren-schach**20. Senioren-Turnier****Schachgemeinschaft Vaihingen-Rohr**

Zum 20. Mal in Folge, vom 27.8. – 4.9.2004, wurde das 9-rundige Turnier im eigenen Vereinsheim durchgeführt.

54 Teilnehmer (überwiegend aus dem Großraum Stuttgart, aber auch aus Baden, Bayern und NRW) lieferten sich interessante, packende Wettkämpfe ohne jeglichen Zwist.

Nicht zuletzt durch die gute, „schwäbische“ Bewirtung entstand eine angenehme, freundliche und gesellige Atmosphäre.

Alle Teilnehmer erhielten Geld- oder Sachpreise, der Älteste mit 91 Jahren einen Sonderpreis.

Endstand	DWZ	Verein	Pkt	BH
1. Stadt,	Hans	1915 SV Eppingen	8.0	51.5
2. Ottman,	Josef	1840 SV Herrenberg	7.5	51.5
3. Blutharsch	Walter	1766 VfL Sindelfingen	6.5	53.0
4. Reimann,	Günther	1909 SC Magstadt	6.5	48.0
5. Kistler, Dr.	Siegfried	1832 VfL Sindelfingen	6.0	46.5
6. Freder,	Heinrich	1832 SSF 1879	6.0	43.5
7. Jäger,	Hans-Ulrich	1862 SC Sillenbuch	6.0	42.0
8. Miller,	Martin	1832 SG Schw. Gmünd	5.5	51.5
9. Botond,	Laszlo	1724 TSF Ditzingen	5.5	48.5
10. Mauch,	Helmut	1695 SG Vaihingen-R	5.5	44.5
11. Ölke,	Erhardt	1705 SG Vaihingen-R	5.5	42.5
12. Geißler,	Theo	1747 SK Durlach	5.5	42.0

Beste für DWZ<1600 : Kudlacek, Franz, SF Göppingen, 4.5, 43.5

Turnierleitung: Dr. Willy Huck

SVW – Service

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise: Dokumentation der Rochadeberichte 2003/04.

- Tag des Schachs am 28. Aug. 2004	Juli / Aug 04
- SVW - Jubiläumszuschuss,	Juni 04
- Schach-AG Zuschuss durch den SVW,	April 04
- Hinweis auf Versicherungsfragen,	März 04
- SVW-Mitgliederstatistik	März 04
- Jahresrückblick Breitenschach im SVW,	Feb. 04
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach, Kurzübersicht mit Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Feb. 04
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Aug. 04
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE,	Jan./Aug 04
- Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen,	Aug. 04
- Ausschreibung SVW Journalistenpreis,	Nov.+Dez.03
- SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse,	Nov.+Dez.03
- SVW-Ehrungsmöglichkeiten,	Sep.03
- SVW-Zuschüsse f. Breitensch. kompl. Ausschreibg	Juli 04
	Mai 03

Hinweis auf interessante Schulungen, Kurse und Ausschreibungen.

Kostenloser WLSB-Workshop am Fr., 23.10.04, 15 bis 17.30 Uhr, PC-Schulungsraum in der Sportschule Ruit.

Thema:

- Bedeutung und Chancen des Internets für die Vereine
- Präsentation des Content-Management-System „IntelliWebs“ (z.B. Erstellung einer eigenen Homepage ohne Zusatzsoftware und ohne Programmiersprachen-Kenntnisse)

Anmeldung:

- beim WLSB über FAX 0711-22 905 62 oder
- E-Mail: doerflinger@interconnect.de

Ausschreibung des „Fair Play-Preises“ des Deutschen Schachbundes.

Der DSB schreibt erstmals für die Saison 2003/04 einen „Fair Play-Preis“ aus. Ausgezeichnet werden soll mit diesem Preis ein nachweisbares, besonders faires Verhalten von Spielern, Mannschaften oder Institutionen, die durch ihre Verhaltensweise einen deutlichen Nachteil in Kauf genommen, bzw. auf einen deutlichen Vorteil verzichtet haben. Mit der Preisverleihung ist ein Preisgeld von 500 € verbunden.

Die Ausschreibung reichen sie bitte mit nachweisbaren Beispielen aus der Spielsaison 2003/04, sowie aus dem Zeitraum Jan bis Sep. 2003, an die DSB-Geschäftsstelle, Deutscher Schachbund, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus 1, 14053 Berlin unter dem Stichwort „Fair Play-Preis“ bis spätestens 31.12.2004 ein.

Weitere Ausschreibungen und Hinweise finden sie auf der SVW-Homepage unter:

„SVW-Service“:

- Allgemeine Zuschussmöglichkeiten für Breitenschach-Aktionen, Schachkurse im Verein sowie in einer Schach-AG, Jubiläumszuschüsse und eine Gesamtübersicht über die WLSB – Zuschussmöglichkeiten.
- Hinweise auf das SVW-Service-Konzept, sowie auf wichtige Vereins-Versicherungsfragen.
- Ausschreibung für den SVW-Journalistenpreis.

Breitenschach

Einladung zum SCHACHTREFF bei der 10. Süddeutschen Spielemesse in Stuttgart auf dem Killesberg vom 29.10. bis 01.11.2004

In Zusammenarbeit mit der DSJ (Deutschen Schachjugend) und der WSJ (Württembergischen Schachjugend) veranstaltet der Schachverband Württemberg einen 4-tägigen SCHACHTREFF mit vielfältigen Schachaktionen bei der Süddeutschen Spielemesse in Stuttgart.

Im Mittelpunkt dieser Schachpräsentation-Tage stehen der durchgehende SCHACHLÖSEWETTBEWERB mit vielen Gewinnmöglichkeiten und das FREIE SCHACHSPIELEN. Ferner wird als besondere Attraktionen jeden Nachmittag ab 14.00 Uhr eine SIMULTAN-SCHACH-VERANSTALTUNG mit erfolgreichen Württembergi-

schen Spitzenspielern aus dem Jugend- Frauen- oder Profibereich angeboten. Neben einen **Schachwerbestand** wird es auch einen kleinen Verkaufsstand für Schachutensilien von „Chessware“ **Bernd Jehle** geben.

Beim Schachlösewettbewerb stehen vom originellen „Einzüger“ bis hin zu echten „Knackis“ für Schachprofis mehrere Schwierigkeitsstufen zur Auswahl bereit. Als Anreiz werden jeden Tag Sachpreise und am letzten Tag ein schöner SCHACHPOKAL als Hauptpreis unter den richtigen Lösungsantworten verlost. Beim Freien Schachspiel können sie nach Herzenslust, mit oder ohne fachlicher Betreuung, Schach spielen. Beim „Simultan am laufenden Band“ haben sie die Gelegenheit mal gegen einen württembergischen Spitzenspieler oder Spitzenspielerin zum Wettkampf anzutreten und dies alles „kostenlos“ ! Eine Gelegenheit, die sie sich nicht entgehen lassen sollen !

Kommen sie auf den Killesberg und besuchen sie unseren Schachstand, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Organisationsteam, Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW und Michael Meier, Vorsitzender der WSJ.

„ Breitenschach „:

Hinweise auf Organisationskonzepte für einen allgemeinen Schachtreff und für den Aufbau einer Seniorengruppe.

Nutzen sie diese Möglichkeiten um Ihren Verein, Ihre Schachgruppe oder Jugendgruppe zu fördern und auszubauen, der SVW unterstützt Sie dabei !

Walter Pungartnik, Vizepräsident des SVW.

Leistungsschach

Neue Schach-Landeskader aufgestellt

Ende August kamen die Zuständigen der beiden baden-württembergischen Landesschachverbände BSV und SVW im Rahmen der GKL-Sitzungen zusammen, um die Landeskader (D-Kader) neu aufzustellen.

Hier die Einteilung für die kommende Saison bis August 2004 (mit Vereinszugehörigkeit und Jahrgang):

D4 (6 Kaderspieler):

- Beck, Frederik (SC Baden-Oos); 90
- Bogner, Sebastian (SK Neuhausen); 91
- Dinger, Florian (SG Schwäbisch Gmünd); 90
- Hauser, Carlos (SC Baden-Oos); 88
- Mader, Manuela (SC Rastatt); 90
- Zikeli, Saskia (SC Leinzell); 90

D3 (9 Kaderspieler):

- Becker, Erik (SK Keltern); 89
- Daut, Matthias (SC Schramberg-Lauterbach); 90
- Goergen, Barbara (SC Baden-Oos); 90
- Heimann, Andreas (SC Dreiländereck); 92
- Hirneise, Tobias (SpVgg Rommelshausen); 89
- Jehle, Anja (SC Ingersheim); 90
- Kaczmarczyk, Dennis (SF Wutachtal); 91
- Schlötzer, Waldemar (SK Lauffen); 90
- Strunski, Andreas (Stuttgarter SF); 92

D2 (12 Kaderspieler):

- Bochis, Julia (SF Hörden); 93
- Dittrich, Jacqueline (SC Oberhausen-Rheinhausen); 90
- Erben, Larissa (SV Wolfbusch); 90
- Hirneise, Jens (SpVgg Rommelshausen); 92
- Jannes, Alexander (SC Tamm); 91
- Maier, Maximilian (SG Staufen); 92
- Noe, Christopher (SC Eppingen); 96
- Schäfer, Alexander (SC Tamm); 93
- Schmitt, Philipp (SF Bad Mergentheim); 93
- Sörös, Martin-Wolfgang (SK Heidenheim); 91
- Ulmer, Micha (SC Wildberg-Neubulach); 92
- Zikeli, Julia (SC Leinzell); 91

D1 (14 Kaderspieler):

- Braun, Georg (SF Nabern); 94
- Braun, Viktoria (SF Oppenau); 93
- Cofman, Veaceslav (Karlsruher SF); 94
- Dinger, Solvejg (SV Oberkochen); 92
- Frey, Alisa (SC Ersingen); 92

Giesler, Julius (SK Freiburg-Wiehren); 93
 Hager, Joshua (Karlsruher SF); 94
 Kohm, Vanessa (SK Endingen); 92
 Lobmeyer, Fabian (SV Wolfbusch); 93
 Marquardt, Patrick (SG Tuttlingen); 95
 Ohnmacht, Simon (SC Mühlacker); 94
 Petermann, Michail (Karlsruher SF); 93
 Schmitz, Stefan (SC Ersingen); 94
 Weber, Raphael (SK Ettlingen); 93

Darüber hinaus führt die GKL auch in 2004/2005 eine **Mädchengruppe Leistungsschach**. In den letzten Jahren ist Baden-Württemberg im Mädchenbereich hinter andere Landesverbände zurückgefallen. Ziel ist es, das Leistungsniveau auf kurze Sicht deutlich zu heben. Zudem wird in 2004/2005 zunächst als Projekt eine **U10-Gruppe Leistungsschach** stärker betreut. Die direkte Förderung durch die GKL soll künftig bei jüngeren Spielern ansetzen.

Nominierungskriterien des baden-württembergischen D-Kaders:

Folgende Vorüberlegungen wurden angestellt:

- Es soll eine neue Gruppe für U10 aufgemacht werden, unabhängig von einer evtl. zusätzlichen Kadermitgliedschaft.
- Spieler sollen ab Grenze Jahrgang 1992 neu aufgenommen werden. Ältere nur, wenn sie absolute Ausnahmespieler sind.
- Ältester Jahrgang bei den D-Kadern soll Jahrgang 1988 sein. Ausnahme: Ist ein Spieler Bundeskaderspieler, so wird er nachträglich zum 11.10.2004 ins D3/4-Kader aufgenommen (Vorgabe der Bundeskonzeption Leistungssport).

Der GKL-Ausschuss hat sich darüber hinaus Grenzen für die einzelnen D-Kader gesetzt, bezüglich Alter und Leistung (D4: mind. 1900, D3: mind. 1750, D2: mind. 1500). Bei Mädchen wurden die Grenzen nicht so eng angesetzt.

Als Unterlagen zur Prüfung der Einstufung wurden u.a. herangezogen:

- DWZ und DWZ-Entwicklung sowie Turnierteilnahmen aller in Frage kommenden Kandidaten
- Jahrestrainingspläne der D-Kaderspieler
- Liste Alter-/Spielstärkerelation (Bestenlisten)
- Ergebnisse Talentsichtung Baden-Baden und Stuttgart
- Diverse Trainer- und Eigeneinschätzungen

Grundsätze der Einteilung waren:

- Beibehaltung der Kadergrößen laut LSV-Soll-Stärke
- Erfüllung der Kaderkriterien (heruntergebrochen vom Ziel, nach Durchlauf des D-Kaders IM-Spielstärke zu haben)
- Aktivität der Spieler (Turnierteilnahmen)
- Mindest- und Höchstalter
- Einschätzung von Trainern, insbes. des Landestrainers, und der Leistungssportreferenten

Die Einteilung erfolgte top-down.

Als Hauptkriterium griffen die Alter-/Spielstärkerelation sowie die Entwicklung in der letzten Saison. Bei ähnlicher Einschätzung wurde aktuellen Kadermitgliedern in der Regel der Vorrang eingeräumt.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL)

Weitere Informationen bei: Dr. Markus Keller

Geschäftsführer der gemeinsamen Kommission für Leistungssport GKL der Schachverbände Baden und Württemberg

kellermarkus@t-online.de

www.gkl.bsv-schach.de

0621-1560019 oder 0174-9876673

Leistungssportsitzungen der Schachverbände

Baden-Württembergs

Mit den Sitzungen der GKL und seines Technischen Ausschusses startete auch der Leistungssport in die neue Saison.

Neben der Kaderaufstellung für die neue Spielzeit und den baden-württembergischen Anträgen für die Bundeskadergestaltung stand eine Vielzahl von Themen auf dem Programm.

Honorarsätze wurden angepasst, einzelne Maßnahmen für 2004 und 2005 verabschiedet, Zuschüsse für D-Kaderspieler in der vergangenen Saison vergeben und erstmals auch Erfolgsprämien für Erfolge der letzten Zeit ausgelobt.

Ein Kernpunkt war die Haushaltsberatung für die Jahre 2004 und 2005. Die beiden Schachverbände beabsichtigen dem Leistungssport im kommenden Jahr ebenso viel Mittel zur Verfügung zu stellen wie im laufenden Jahr. Durch diese frühzeitige Festlegung – Zustimmung der

Entscheidungsgremien vorausgesetzt – kann bereits jetzt für das nächste Jahr geplant werden.

So soll neben den D-Kadern und den Stützpunkten auch weiterhin eine Mädchengruppe Leistungsschach gefördert werden. In der Planung ist zudem eine Aktion für eine noch zu benennende U10-Gruppe Leistungsschach. Zudem wird – von der GKL unterstützt – in einem Modellprojekt ein Talentstützpunkt ein wöchentliches Stützpunkttraining anbieten. Hierzu nächsten Monat mehr. Die Talentstützpunkte sollen generell mehr ins Blickfeld der GKL rücken.

Die Anerkennung des Karpow-Schachzentrums (KSZ) als Bundesstützpunkt durch das Bundesinnenministerium lässt noch auf sich warten. Nach Mitteilung des Deutschen Schachbundes erfolgt die Anerkennung erst zusammen mit den Beratungen über alle Fachverbandsstützpunkte, voraussichtlich im Oktober. Der Deutsche Schachbund hat zugesagt, einen Teil seines Trainingsbetriebes von Dresden (bisher einziger deutscher Stützpunkt) nach Baden-Baden zu verlegen. Bereits im November soll die U18-Nationalmannschaft ins KSZ kommen.

Vielleicht noch in diesem Jahr soll ein Führungsseminar, ausgerichtet vom Schachverband Württemberg für die beiden Schachverbände, Protagonisten des Leistungssports Schach in Baden-Württemberg zusammenführen. Teilnehmer sollen zum einen Stützpunktleiter und Cheftrainer der Stützpunkte sein, zum anderen baden-württembergische Spitzenspieler und Bundeskaderathleten, zum anderen Vertreter von Bundesliga und Zweitliga-Vereinen und Vertreter der GKL. Inhalt des Seminars ist zum einen die Herausstellung von Interessen der leistungsstarken Vereine und der Kaderathleten und wie diese Interessen zusammengeführt werden können, zum anderen soll das Leistungssportkonzept und seine Auswirkung auf die baden-württembergischen Stützpunkte besprochen werden. Tiefgreifende Änderungen, Verbesserungen und gemeinsames Handeln sind die Stichworte des Wochenendes.

(Dr. Markus Keller – Geschäftsführer der GKL)

Weitere Informationen bei: Dr. Markus Keller

Geschäftsführer der gemeinsamen Kommission für Leistungssport GKL der Schachverbände Baden und Württemberg

kellermarkus@t-online.de

www.gkl.bsv-schach.de

0621-1560019 oder 0174-9876673

Württembergische Schachjugend

Termine für 2005:

Der Spelausschuss der WSJ hat für 2005 folgende Termine festgesetzt:

Württ. Jugendmannschaftsmeisterschaft: 05.03.05

Württ. Jugend Einzelmeisterschaft: 29.03. – 02.04.2005

Verbandsjugendliga:

19.03.05; 09.04.05; 23.04.05; 30.04.05; 04.06.05; 18.06.05; 09.07.05;

Finale: 23.07.05

Württemberg. Jugendblitz Einzel: 15.10.05

Meyerhoff, VJSpl

Heibronner- Schachjugend erneut

Württembergischer Meister!

Im Endspiel um die württembergische Verbandsjugend- Meisterschaft besiegte das Team des **Heilbronner Schachvereins** auf neutralem Platz in Sindelfingen den SV Urach mit 3,5:2,5. Die Einzelergebnisse (Heilbronn zuerst genannt) lauteten: Boris Kozul – Moritz Kracke 0 : 1, Sascha Seiler – Achim Randelhoff 1 : 0, Julian Bissbort – Tobias Beck 0 : 1, Johannes Becker – Felix Eggert remis, Ramin Geshnizjani – Johannes Krier 1 : 0 und Xiping Luo – Stephan Ostertag 1 : 0. Die Heilbronner Mannschaft vertritt nun den Württembergischen Schachverband bei der Deutschen Verbands-Jugendmeisterschaft, die vom 26.12. bis 30.12.2004 in Köln stattfindet.

Terminkalender

Stand: 14.09.2004

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

29.09.04	2. Neckarsulmer Otto- Beck-Gedächtnis-Turnier
02.10.-03.10.04	Verbandsspielfreies Wochenende
02.10.04	11. Spraitbacher Jugend-Open
03.10.04	14. Schach-Open Pfullinger Herbst
03.10.04	1. Offene Württembergische Senioren-Schnellschachmeisterschaft 04
08.10.-10.10.04	Aufbaulehrgang I Nebenberuflicher Fach-Übungsleiter-ausbildung C-Trainer in Ruit
09.10.04	Pokaleinzelmeisterschaft 3. Runde
10.10.04	Verbandsliga Runde 1
16.10.-17.10.04	D-Kader-Lehrgang
17.10.04	Oberliga Runde 2
23.10.04	Pokaleinzelmeisterschaft Finale
24.10.04	Verbandsliga Runde 2
07.11.04	Oberliga Runde 3
14.11.04	Verbandsliga Runde 3
18.11.-26.11.04	5. Rhön-Seniorenturnier
19.11.-21.11.04	Aufbaulehrgang II Nebenberuflicher Fach-Übungsleiter-ausbildung C-Trainer in Ruit
19.11.-26.11.04	IM-Turnier Bad Bocklet
20.11.-21.11.04	Verbandsspielfreies Wochenende
20.11.04	Kurpark Schnellturnier in Bad Bocklet
20.11.04	D-Kader-Lehrgang
27.11.04	6. Heilbronner Nikolaus Jugendopen
05.12.04	Oberliga Runde 4
12.12.04	Verbandsliga Runde 4
18.12.-19.12.04	Verbandsspielfreies Wochenende
01.01.-02.01.05	Verbandsspielfreies Wochenende
09.01.05	Oberliga Runde 5
16.01.05	Verbandsliga Runde 5
23.01.05	Oberliga Runde 6
30.01.05	Verbandsliga Runde 6
05.02.-06.02.05	Verbandsspielfreies Wochenende
05.02.-06.02.05	D-Kader-Lehrgang
19.02.-20.02.05	D-Kader-Lehrgang
20.02.05	Oberliga Runde 7
27.02.05	Verbandsliga Runde 7
05.03.-06.03.05	D-Kader-Lehrgang
06.03.05	Oberliga Runde 8
13.03.05	Verbandsliga Runde 8
19.03.05	Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Verbandes
24.03.-28.03.05	3. Kaiserbrunnen Oster-Cup
26.03.-27.03.05	Verbandsspielfreies Wochenende
03.04.05	Oberliga Runde 9
04.04.-12.04.05	13. Schwarzwald Seniorenturnier
04.04.-12.04.05	13. Schwarzwald Seniorenturnier
10.04.05	Verbandsliga Runde 9
23.04.-24.04.05	Verbandsspielfreies Wochenende
24.04.05	Schnellschachmeisterschaft des Verbandes
29.04.-01.05.05	Vierländerturnier um den Bodenseecup

Offene Monats -Turniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Roch Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nicht an die Rochade Württemberg, sondern nur an:

florian.bauer@sklauffen.de

Ammerbuch	Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spielort: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäffingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817
Bietighm/Bissgn	Blitzturnier in Bietighm/Bissingen, Nebenraum Bahnhofsgaststätte, 1. Fr im Monat, 20 Uhr
Blaustein	Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr
Böblingen	Monatsblitzturniere des SC HP Böblingen 1975 e.V. jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr. NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Startgeld 1,50, Sachpreise und Jahreswertung
Böblingen	Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. – Schachabt. SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr
Donzdorf	Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, Jeden 2. Donnerstag im Monat
Heidenheim	Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38 jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%
Heilbronn	Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)
HN-Biberach	Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 25.06./ 16.07./ 17.09./ 12.11./ 10.12. Schnellschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, Bürgeramt am Ratsplatz, 07.05./ 18.06./

Leinfelden	01.10./ 29.10./ 26.11., Startgeld 3 EUR Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Mengen	Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30
Pfullingen	Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock, Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat
Schw Gmünd	Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.
Sindelfingen	Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12
Stgt Vaihingen/R	Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrelewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Donnerstag im Monat um 20.15 Uhr
Stuttgart	Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom
Tamm	Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Strasse 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr
Tübingen	Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h
Ulm	Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 Euro

Bezirk Stuttgart

Bezirksleiter: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Spielleiter u. stellv. Bezirksleiter: Klaus Bornschein, Friedenau 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail*), Turnierleiter: Klaus Peter Krüger, Herbertstr. 95, 70439 Stgt, E-Mail*), Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Referent für Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152-71665, E-Mail*), Leiter Landesliga Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*), Leiter Bezirksligen Klaus Bornschein, s.o., Kassier: Oskar Erler, Staufeneckstr. 10, 70469 Stgt, 0711-851412, Fax 0711-8879317, E-Mail*), Bank: LBBW Stgt, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Bezirksjugend: Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*) Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubenacker 87, 70499 Stgt, 0711-8620802, Fa AB: 0711-8620803 E-Mail*), Kassier: Bank: LBBW Stgt, Konto 29 243 42, BLZ 600 501 01

Kreis Stgt-Mitte: Kreisleiter: Günter Schelkle, Stufenweg 3; 73666 Baltmannsweiler, E-Mail*) Kreisturnierleiter: Klaus-Peter Krüger; Herbertstr. 95 ; 70439 Stgt ; E-Mail*); Kassier: Thomas Kästle, Rotenwaldstr. 118, 70197 Stgt; Kreisklasse: Bruno Jerratsch; Leharstr. 4; 70195 Stgt; A-Klasse: Franz Plass, Beethovenstr. 17; 71277 Rutesheim; B-Klasse: Helmut Rieger; Haußmannstr. 211; 70188 Stgt; Jugendleiter: Holger Schröck; Osterbronnstr. 82; 70565 Stgt; E-Mail*),

Kreis Stgt-Ost: Kreisvorsitzender: Wolfgang Tölg, Jakob-Gauermann-Str. 17, 70736 Fellbach-Oeffingen, 0711-512269 o. 0163-5991420, Fax 0711-516349, E-Mail*), Turnierleiter u. stellv. Vors.: Bernhard Kronbach, Postfach 602, 71364 Winnenden, T+F 07195-62110, Kassier: Manfred Angles, Birkenrain 73, 71364 Winnenden, 07195-62437, E-Mail*), Bank: KSK Waiblingen, Kto: 71 43 238, BLZ: 602 500 10, Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str. 16, 71522 Backnang, 07191-61552, Fax 07191-342527, E-Mail*), Leiter Kreis- und C-Klasse: Dieter Kessler, Wilhelm-Stähle-Str. 4, 70736 Fellbach-Schmidlen, T+F 0711-9065857, E-Mail*), Leiter A-Klasse: Roland Morlock, Muldenackerstr. 11, 70378 Stgt, 0711-531756, E-Mail*), Leiter B- und E-Klasse: Wolfgang Tölg, s.o. Jugendleiter: Johannes Bay, Bergstr. 8, 71540 Sulzbach a.d. Murr, 07193-6535, E-Mail*), Stellv. Jugendleiter: Roland Sieker, Wallensteinstr. 19 B, 70437 Stgt, 0711-8494845, E-Mail*).

Kreis Stgt-West: Kreisleiter: Manfred Lube, Auf der Höhe 9, 73271 Holzmaden, 07023-4091, E-Mail*); stellv. Kreisleiter Gerhard Lauppe, Seerosenstr. 60, 70563 Stgt, 0711-7356883, Fax 0711-78241865, E-Mail*); Kassier Hans Quelle, Jahnstr. 24, 70771 Stetten, T+F 0711-796522; Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, 07031-601693, E-Mail*); DWZ-Bearbeiter: Reinhard Kalwei, Aischbachstr. 13, 71134 Aildingen, 07056-2626, E-Mail*); Staffelleiter Kreis- und B-Klasse: Gerhard Lauppe, Adr. s.o.; Staffelleiter A-Klasse: Hans-Peter Abel, Manosquerstr. 22, 70771 Leinfelden, 0711-7543965; Staffelleiter C-Klasse: Rosemarie Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stgt, T+F 0711-283861, E-Mail Klaus.Bornschein.

Die Schachbezirksjugend des Bezirks Stuttgart lädt ein zur

Turnierleiterausbildung

Der Bezirk Stuttgart bietet am 02. und 03. Oktober 2004 einen Ausbildungskurs zum Turnierleiter an.

Zeitplan:

Samstag, 02.10.2004

UE

08:00-09:00	Frühstück und Anmeldung	
09:00-11:15	Regelkunde FIDE	3
11:15-11:30	Pause	
11:30-13:00	Regelkunde FIDE	2
13:00-13:45	Mittagspause	
13:45-16:00	Regelkunde FIDE-Beendigungsregeln	3
16:00-16:15	Pause	
16:15-18:30	Turnierordnungen Land, Bund (WTO, DSB)	3
Sonntag, 03.10.2004		
08:00-09:00	Frühstück	
09:00-11:15	Spielerpassordnung -Elo, DWZ -Turniersysteme Turniervorbereitung, Durchführung und Nachbereitung	3
11:15-11:30	Pause	
11:30-13:00	Proteste und Verfahrensfragen	2
13:00-13:45	Mittagspause	
13:45-16:00	Fälle aus der Praxis	3
16:00-16:15	Pause	
16:15-18:30	Prüfung	3

Gesamtzahl Unterrichtseinheiten (je 45 min): 22

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr, Dürtlewangstr. 65, 70565 Stuttgart(Rohr)

Referenten: Klaus Bornschein (NS) und Bernhard Kronbach (NS)

Unkostenbeitrag: 15 Euro je Teilnehmer(in), in bar zu entrichten am 02. Okt. vor Ort mit der Anwesenheitsmeldung (Enthalten sind Frühstück und Mittagessen sowie die Lehrgangsgebühren)

Anmeldungen bis zum 19. September 2004 an: Klaus Bornschein, Friedenastr. 21, 70188 Stuttgart EMail: Klaus.Bornschein@svw.info Tel./FAX: 0711-283861

Kreis Stuttgart-West

24. November

Kreiseinzelblitzmeisterschaft 2004

Ausrichter	Schachabteilung des VfL Sindelfingen 1862 e.V
Datum	Mittwoch, 24. November 2004 um 20:00 Uhr
Spielort	Stadiongaststätte Sindelfingen, Rosenstr. 12/1, 71063 Sindelfingen, Telefon 07031/805180
Anmeldung	bis 19:45 Uhr im Spiellokal
Startgeld	2,50 EUR pro Teilnehmer
Modus	5 Minuten-Blitz-Partien nach FIDE-Regeln. Jeder gegen jeden. Bei grösserer Teilnehmerzahl wird in Vor- und Endrunden gespielt.
Preisgeld	Startgelder werden komplett ausgeschüttet, keine Doppelpreise. 1. Platz 30% des Startgeldes 2. Platz 25% 3. Platz 20% Sonderpreis DWZ < 2000 15% Sonderpreis DWZ < 1700 10%
Sonstiges	Die acht Erstplatzierten sind bei Zugehörigkeit zum Schachkreis Stuttgart-West für die Bezirks-Blitzmeisterschaften 2004/2005 qualifiziert. Das Turnier wird im Rahmen des Sindelfinger Monats-Blitz-Cup gewertet.
Turnierleiter	Hans-Jochen Braun, Telefon 07031/804918, Email: Hans-Jochen.Braun@t-online.de

SV Renningen Pokal 2004

Zum 26. Mal führte der SV Renningen seine Pokalrunde durch, Thomas Boehmler, Sieger von 2003, ist auch der neue Pokalsieger 2004.

Herzlichen Glückwunsch !

Viertelfinalrunde

Gerhard Lenhardt	- Julian Lenhardt	1:0
Armin Herhaus	- Grogloth Nikolaus	1:0
Thomas Boehmler	- Gerd Krueger	1:0
Rudolf Herbst	- Johann Medweschan	1:0

Halbfinalrunde

Rudolf Herbst	- Thomas Boehmler	0:1
Armin Herhaus	- Gerhard Lenhardt	1:0

Finalrunde

Armin Herhaus	- Thomas Boehmler	0:1
---------------	-------------------	-----

Kreis Stuttgart - Mitte

Kreiseinzelmeisterschaft

Spielort:	Vasja Pirc, Adlerstr. 16, 70199 Stuttgart
Meldeschluss	09.10.04, 13.45 Uhr
Beginn:	09.10.04, 14.00 Uhr
Termine:	09.10.04, 16.10.04, 23.10.04, 13.11.04, 27.11.04 04.12.04, 11.12.04 jeweils 14.00 Uhr
Startgeld:	0 €
Reuegeld:	10 €
Preisgeld:	1. Platz 50 € + Wanderpokal 2. Platz 30 € 3. Platz 20 € 4. Platz 10 €
Turnierleiter und Infos:	Klaus Peter Krüger klausp.krueger@web.de 0163-5665061

Bezirk Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Brückenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142-3921, Fa 07142-3931
 Spielleiter: Dietrich Noffke, Waldeckstr. 7, 74372 Sersheim, +Fax 07042-33931, E-Mail*, Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg : 07141-928167, E-Mail*, Ref. Breiten-schach: Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen-Enz +Fa 07042-12508 Konto-Nr. 4666, KSK Heilbronn, BLZ 620 500 00; Kassier Andreas Warsitz, Wilhelm Schäffer Str. 97, 74078 Heilbronn, 07131-24947, E-Mail*; DWZ-Beauftragter: Carsten Schwab; Internetbeauftragt.: Andreas Warsitz
 Schiedsgericht: Wolfgang Reinhardt, Kreuzstraße 23 (Büro), Hindenburgstraße 88 (Wohnung), 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 33099 (Büro), 07142 46182 (Privat), fax 07142 920028, E-Mail*)

Bezirksjugend

BezJugleiter, Saygun Sezgin; Südstr. 91; 74072 Heilbronn, 07131-629883, E-Mail*) StV BezJugleiter Wolfram Riedel; Birkenweg 3; 74366 Kirchheim, 07143-94533; E-Mail*), Kassier Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1 74246 Eberstadt 07134-903480; E-Mail*), Spielleiter, Daniel Jehle; In den Linden 82; 74379 Ingersheim, 07142-20162 E-Mail*)

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Kreisleiter/-spielleiter Alexander Geilfuß; Ludwigsburger Str. 280; 74080 Heilbronn; 07131-398928, E-Mail*), Spielausschuss: Andreas Kreiss; Berliner Ring 43/1; 75031 Eppingen; 07262-7347 Rolf Keller; Heilbronner Str. 134/1; 74211 Leingarten; 07131-401707, Christian Wolbert; E-Mail*), 07131-574775, Hofwiesen 9; 74223 Flein;

Kreis Ludwigsburg

Kreisvorsitzender: Hans Joachim Petrie, Auf Hart 41, 71706 Markgröningen; 07145-57 21, E-Mail*); Kreisspielleiter: Sven Eidler, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen/E 07042-138 10, E-Mail*); Kreisjugendlt: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, 07143-94533; Internetbearbeiter: Hans Joachim Ludwig

Der Terminkalender

3.10.	Spielfrei
1-10.	Blitzturnier in Bietigheim- Schnellschachturnier in HN/Biberach 5 Offene Schwaigener Stadtmeisterschaft
07.10.	58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
08.10.	Blitzturnier in Heilbronn Biberach
10.10.	LANDESLIGA KREIS-KI, B-KI, HN KREIS-KI, A-KI,
15.10.	5 Offene Schwaigener Stadtmeisterschaft
17.10.	LB BEZIRKSLIGA A-KI, C-KI, L HN BEZGA B-KI, D-KI,
21.10.	58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
24.10.	LANDESLIGA LB KREIS-KI, S-KI, HN C-KI, S-KI,
28.10.	Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
29.10.	Blitzturnier in Heilbronn Biberach 5 Offene Schwaigener Stadtmeisterschaft
29.10.	Offenes Blitzturnier SC Tamm 74 Schnellschachturnier in HN/Biberach
31.10.	HN KREIS-KI, A-KI, D-KI,
1.11.	Bezirks Blitz Mannschaft und Einzel
04.11.	58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
05.11.	Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
07.11.	LB KREIS-KI, HN BEZIRKSLIGA B-KI,
12.11.	Blitzturnier in HN Biberach 5 - Offene Schwaigener Stadtmeisterschaft
14.11.	LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA S-KI, HN A-KI, C-KI, S-KI,
18.11.	58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
21.11.	Spielfrei HN D-KI,
25.11.	Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
26.11.	Schnellschachturnier in Heilbronn/Biberach 5 Offene Schwaigener Stadtmeisterschaft
27.11.	Nikolaus Open Schachverein Heilbronn
28.11.	LB KREIS-KI, A-KI, C-KI, ,, HN KREIS-KI,
03.12.	Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen

- 05.12. LB BEZIRKSLIGA B-KI, C-KI, HN BEZIRKSLIGA A-KI, D-KI,
58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
09.12. Blitzturnier in Heilbronn Biberach
5 Offene Schwaigener Stadtmeisterschaft
12.12. LANDESLIGA LB A-KI, S-KI, HN B-KI, C-KI,
18.12. Treff Cup
19.12. Verbands Spielfreie Wochenende
02.01. Verbands Spielfreie Wochenende
09.01. LB KREIS-KI, B-KI, S-KI, HN BEZLIGA KREIS-KI, ASSE C-KI,
16.01. LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA A-KI, S-KI, HN D-KI,
23.01. LB KREIS-KI, B-KI, HN KREIS-KI, A-KI,
30.01. LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA A-KI, HN C-KI, D-KI,
06.02. Verbands Spielfreie Wochenende Fasching
13.02. LB BEZIRKSLIGA B-KI, HN BEZIRKSLIGA B-KI,
20.02.. LB KREISKLASSE A-KI, S-KI, HN A-KI, S-KI,
27.02. LANDESLIGA LB BEZIRKSLIGA HN KREIS-KI,
06.03. LB KREIS-KI, A-KI, HN BEZIRKSLIGA B-KI, C-KI,
13.03. LANDESLIGA HN D-KI,
19.03. Württ.Blitz Mannschaftsmeisterschaft
20.03. LB BEZIRKSLIGA A-KI, B-KI, HN KREIS-KI, A-KI, B-KI,
27.03. Verbands Spielfreie Wochenende Ostern
03.05. LB KREIS-KI, HN BEZIRKSLIGA KREIS-KI, C-KI, D-KI,
10.05. LANDESLIGA LB B-KI, HN B.Klasse
17.05.. LB KREIS-KI, A-KI, HN BEZIRKSLIGA A.Klasse
24.05. SSM Verbands Spielfreie Wochenende
29.05. BSC
30.05. BSC SEN
08.05. DSB SEN
15.05. Pfingsten
22.05. SchneLandesliga Schach Einzelmeisterschaft
29.05. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
12.06. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
18.06. Württ.Blitz Einzelmeisterschaft
26.06. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
10.07. Pokal Mannschaftsmeisterschaft
27.08. Meister/Kandidaten Turnier
03.09. Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
09.09. 58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
11.09. 19. Tamm Open
17.09. Blitzturnier in Heilbronn-Biberach
23.09. 58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
24.09. Offenes Blitzturnier SC Tamm 74
25.09. Otto Beck Gedächtnisturnier SC Neckarsulm
30-09 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
1-10 Off Blitzturnier in Bietigheim-Bissin, Schnellschach in HN-Biberach
07.10 58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
10.10 Blitzturnier in Heilbronn Biberach
21.10 58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
28-10 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
29.10 Schnellschach in Heilbronn/Biberach
29.10 Offenes Blitzturnier SC Tamm 74 Schnellschach in HN/Biberach
04.11 58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
05-11 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
12.11 Blitzturnier in Heilbronn Biberach
18.11 58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
25-11 Monatsblitzturnier beim SV Heilbronn
26..11 Schnellschach in Heilbronn/Biberach
03-12 Offenes Blitzturnier in Bietigheim-Bissingen
09.12 58. Offene Heilbronner Stadtmeisterschaft
10.12 Blitzturnier in Heilbronn Biberach

Kreis Ludwigsburg = LB Kreis Heilbronn-Hohenlohe = HN

Schwäbisch Hall

Erfolgreiche Mannschaftsführerschulung

Der Schachbezirk Unterland veranstaltete am Sam., den 4. Sep. im Spiellokal des Schachvereins Lachender Turm Schwäbisch Hall, im Restaurant Cafe „Im Lindach“, eine erfolgreiche und gut besuchte Mannschaftsführerschulung unter der Federführung vom Kreisspielleiter und Kreisvorsitzenden, Alexander Geilfuß, und vom Schiedsgerichtsvorsitzenden des Bezirks, Wolfgang Reinhardt.

Kurz vor dem Beginn der Punktspiele der neuen Saison fand diese Schulung wohl eine gute Resonanz bei vielen Mannschaftsführern und das angebotene freie Mittagessen tat wohl das Übrige, so dass der Bezirksleiter, Gottfried Düren, insgesamt 42 Teilnehmer, davon 14 TN vom Kreis Heilbronn und 28 TN vom Kreis Ludwigsburg, sehr erfreut zu dieser Schulung begrüßen konnte.

Alexander Geilfuß eröffnete zusammen mit dem Sfr. Florian Bauer vom SK Lauffen die Veranstaltung mit der Vorstellung und Erklärung des neuen SVW-Portals. Sie konnten viele Fragen dazu beantworten und wichtige Tipps zur Anwendung geben. Kein Wunder, hier waren

zwei Spezialisten am Werk die maßgebend bei der Umsetzung dieses neuen Meldesystems beim SVW beteiligt waren und wohl auch immer noch sind. Mit diesem neuen zentralen SVW-Portal werden von den Vereinen und den Mannschaftsführern „online“ die Mitglieder und die Spielergebnisse verwaltet.

Der Schachbezirk Unterland veranstaltete am Sam., den 4. Sep. im Spiellokal des Schachvereins Lachender Turm Schwäbisch Hall, im Restaurant Cafe „Im Lindach“, eine erfolgreiche und gut besuchte Mannschaftsführerschulung unter der Federführung vom Kreisspielleiter und Kreisvorsitzenden, Alexander Geilfuß, und vom Schiedsgerichtsvorsitzenden des Bezirks, Wolfgang Reinhardt.

Kurz vor dem Beginn der Punktspiele der neuen Saison fand diese Schulung wohl eine gute Resonanz bei vielen Mannschaftsführern und das angebotene freie Mittagessen tat wohl das Übrige, so dass der Bezirksleiter, Gottfried Düren, insgesamt 42 Teilnehmer, davon 14 TN vom Kreis Heilbronn und 28 TN vom Kreis Ludwigsburg, sehr erfreut zu dieser Schulung begrüßen konnte.

Alexander Geilfuß eröffnete zusammen mit dem Sfr. Florian Bauer vom SK Lauffen die Veranstaltung mit der Vorstellung und Erklärung des neuen SVW-Portals. Sie konnten viele Fragen dazu beantworten und wichtige Tipps zur Anwendung geben. Kein Wunder, hier waren zwei Spezialisten am Werk die maßgebend bei der Umsetzung dieses neuen Meldesystems beim SVW beteiligt waren und wohl auch immer noch sind. Mit diesem neuen zentralen SVW-Portal werden von den Vereinen und den Mannschaftsführern „online“ die Mitglieder und die Spielergebnisse verwaltet.

Über den Hauptteil der Schulung „Regelfragen und kritische Situationen im Mannschaftskampf“ referierte wiederum Alexander Geilfuß. An Hand einer sehr umfangreichen 32-seitigen Broschüre wurden viele interessante Fragen um den gesamten Aufgaben- und Entscheidungsbe- reich eines „Mannschaftsführer“, angegangen und mit vielen Beispielen aus der Praxis beantwortet. Dies führte von der richtigen Mannschaftsaufstellung und Bekanntgabe bis hin zu schwierigen Entschei-

Nachruf

Der Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe
trauert mit dem Schachclub Widdern
um sein Gründungsmitglied

Otto Landesvatter



Er ist am 2. August 2004 nach schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren von uns gegangen. Für den SC Widdern hat er 305 Mannschafts-Meisterschaftsspiele von 1959 – 2001 bestritten. Darüber hinaus war er auch Mannschaftsführer und Vereinskassier. Die Jugendarbeit hat er immer wieder mit Geldspenden unterstützt. Otto Landesvatter war in vielen Turnieren bei zahlreichen Schachvereinen im Kreis Heilbronn-Hohenlohe ein gern gesehener und geschätzter Teilnehmer. Seine Zuverlässigkeit und sein Engagement werden uns fehlen. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schachkreis HN-Hohenlohe Alexander Geilfuß, Kreissleiter
Schachclub Widdern Günter Steinbach, 1. Vorsitzender

dungen in der Zeitnotphase. Alexander hat mit Sicherheit eine Menge

Zeit und Arbeit in die Ausarbeitung dieses „Regelwerkes“ – das jeder TN als Kopie mitnehmen konnte – gesteckt. Hier muss ihm der ausdrückliche Dank der Bezirksleitung und der Teilnehmer für diese ehrenamtliche „Fleißarbeit“ ausgesprochen werden. Seine Bitte: Dieses Regelwerk für Mannschaftsführer sollte von den anwesenden TN im „Schneeballsystem“ an die anderen restlichen Mannschaftsführer in den Vereinen weitergegeben bzw. weiterkopiert werden!

Da dieser Hauptteil so umfangreich war und es zu zahlreichen Fragen aus der TN-Runde kam, wurde der Zeitrahmen für dieses Thema beträchtlich überschritten, so dass Sfr. Wolfgang Reinhardt für seinen „Schiedsbereich“ eigentlich viel zu wenig Zeit zur Verfügung hatte. Auch er hatte sich sehr gründlich vorbereitet und einige sehr interessante Schiedsfälle zusammengestellt, die aber aus Zeitmangel nach über 4 Stunden Unterricht nur gestreift werden konnte. Doch auch hier gab es eine Dokumentation mit Grundsatzbeispielen aus der Praxis zur späteren Durchsicht, die in Form einer Diskette an die TN verteilt wurde, vielen Dank an Sfr. Reinhardt.

Als Rahmenprogramm zu dieser ganzen Veranstaltung wurde vom Breitenschachreferenten des Bezirks und des SVW, Walter Pungartnik, ein Schachlösewettbewerb mit 3 unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden – für Einsteiger, Profis und echte Schachmeister – angeboten. Am Ende der Veranstaltung lagen ca. 40 Lösungszettel in der „Box“, wobei 30 richtige Antworten zu finden waren. Neben einigen Sachpreisen gewann im Losverfahren, Felix Schwarz, von der SvG Vaihingen/Enz den ausgeschriebenen Schachpokal, herzlichen Glückwunsch. Den schwierigsten „3-Züger“ löste als Einziger, Sven Eidler, Kreisspielleiter von Ludwigsburg.

Die großzügigen Räumlichkeiten mit dem besonderen Ambiente und das Ausstattungsequipment samt Essen organisierten die Schachfreunde vom „Lachenden Turm“ mit Ihrem Vorsitzenden, Günter König, in hervorragender Weise, auch hierzu herzlichen Dank im Namen der Bezirksleitung.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent Bezirk Unterland.

Mannschaftspokal 2004/2005

- Turniermodus:** 4er Mannschaften im KO-System
Farbverteilung: Gastmannschaft Brett 1 und Brett 4 Weiß
Bedenkzeit: 2h / 40 Züge + 1h Rest
Wertung: Berliner System bei Punktgleichheit
Startgeld: 10 € (an das Bezirkskonto überweisen)
Meldeschluss: 8. November 2004 (schriftlich oder per E-mail)

Die **beiden** Erstplatzierten qualifizieren sich für die Teilnahme auf der Verbandsebene.

Bei der Anmeldung bitte folgende Daten mit angeben:

- Vereinsname
- Mannschaftsführer (mit Telefonnummer + Email)
- Adresse Spiellokal
- Mannschaftsaufstellung (max. 20 Spieler)

Bei der Mannschaftsaufstellung bitte ich entweder das vorgefertigte Excel-Dokument bzw. das bereitgestellte Email-Formular zu verwenden, das über folgende Adresse zum Download zur Verfügung steht:

www.christian-wolbert.de/schach/ko-pokal/index.html

(Diese Seite ist nicht mit dem Rest meiner Homepage verlinkt, also bitte den kompletten Namen in der Adresse verwenden.)

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Wolbert (christian.wolbert@svw.info), 07131-574775

Ausrichter gesucht

für die Saison 2004/05 werden im Schachbezirk Unterland Ausrichter für folgende Veranstaltungen gesucht:

Bezirks-Blitzmeisterschaft im Einzel und im Doppel am **1. Nov. 2004**.
Bezirks-Einzelmeisterschaft. Termine und Modus können mit dem Veranstalter vereinbart werden. Mindestens 5 Runden, u. U. auch gebündelt an einigen Wochenenden.
 Das Turnier muss vor dem 30. April 2005 beendet sein.

Verbands-Mannschafts-Blitzmeisterschaft am 19. März 2005.

Bitte prüfen Sie, ob Sie eines dieser Turniere ausrichten können.

Dietrich Noffke, 07042-33931, dietrich.noffke@svw.info

Ausschreibung Unterlandpokal

Modus: Nach Bezirksspiellordnung §5:
 Vierer-Mannschaften 5 Runden Schweizer Syst.

Bedenkzeit 1 Stunde pro Partie und Spieler.
 Wertung nach Brettpunkten in folg. Klassen:

- A: Landesliga und höher
 B: Bezirksliga und Kreisklasse
 C: A-Klasse und tiefer

Startgeld: 10 € pro Mannschaft auf Konto 4666 bei KSK HN, BLZ 600.500.00

Preise: Wanderpokale für die Sieger
 Urkunden und Sachpreise für die drei Erstplatzierten jeder Wertungsklasse

Termine: 1. Runde bis 31.12.04,
 2. Runde bis 15.3.05
 3. Runde bis 31.5.05, Auslosung der Runden 1 - 3 erfolgt möglichst innerhalb der Kreise, Runden 4 +5: zentral ab 5.6.05,
 Ausrichter gesucht

Meldung: bis Samstag 16. Okt. 2004 auf die 'konventionelle' Art per Email (s.u.), zur Not per Post.

Achtung: nach Bez.SpOrdnung: maximal 12 Ersatzspieler
 D. Noffke, 07042-33931, dietrich.noffke@svw.info

Leiter Info:

Ausschreibung Dähne-Pokal

Modus Nach Bezirksspiellordnung §§ 8+9:
 KO-System, die 4 Erstplatzierten der Kreise qualifizieren sich für die Bezirksebene, die beiden Finalisten qualifizieren sich für die Verbandsebene
 2 Std/40 Züge, 1 Std für den Rest.
 Bei Remis: 2 Blitzpartien (5 min/Spieler), dann ggf. Blitzpartien bis zum ersten Sieg (bei behinderten Spielern 10 min/Spieler)

Termine Die Spieler vereinbaren den Spieltermin bis zum vorgegebenen Endtermin. In den ersten Runden keine vereinsinternen Duelle.

Meldung Kreis LB: bis 15.10.04 bei: Sven Eidler, sven.eidler@svw.info, Zeppelinstr. 67, 71665 Vaihingen
 Kreis HN/Hohenlohe: späterer Beginn

Teilnahmeberechtigt am 15.10.04 gültige Spielgenehmigung f. einen Schachverein im Unterland

Preise 50 € für den Bezirkspokalsieger

Startgeld wird nicht erhoben

Christian Wolbert gewann Monatsblitz

Im Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins bot Christian Wolbert eine überzeugende Leistung. Mit 13,5 Punkten aus 14 Runden blieb er unbesiegt und belegte den ersten Platz. Zweiter wurde Behar Podrimja (vereinslos) mit 12,5 vor Jugendtrainer Saygun Sezgin (HSchV) mit 11,5 Punkten. Der stark verbesserte Jugendspieler Ramin Geshnizjani (HSchV) landete mit 10 Punkten (Wertung 49) knapp vor Jaroslav Gelfenboim (HSchV) mit ebenfalls 10 Punkten (Wertung 48). Die nächsten Preisträger waren Vladimir Nidens und Robin Stürmer (beide HSchV) mit 9,5, sowie Wilhelm Wächter (SV 23 Böckingen) mit 7 Punkten vor weiteren sieben Teilnehmern.

75 Mannschaften gehen an den Start

Am 19. September beginnt für die Schachspieler des Unterlands die neue Spielzeit. Für die neue Saison 2004 / 2005 haben im Schachkreis Heilbronn-Hohenlohe 75 Mannschaften gemeldet. Dies ist gegenüber dem Vorjahr (72) wieder eine leichte Steigerung. In der Verbandsliga Nordwürttemberg (erster Spieltag ist der 10. Oktober) spielen vom Schachkreis der SK Lauffen und der TSV Willsbach.. In der Landesliga Unterland (Start ebenfalls am 10. Oktober) ist der Schachkreis mit den sieben Mannschaften SC BT Bad Wimpfen, SV 23 Böckingen, Heilbronner Schachverein I und II, Sfr. HN.-Biberach, TSG Öhringen und SK Schwäbisch Hall vertreten. Drei weitere Mannschaften kommen aus dem Schachkreis Ludwigsburg. Es sind dies der SK Bietigheim-Bissingen, der SC Tamm 74 und als Aufsteiger die Svg. Vaihingen / Enz. Die Bezirksliga Nord (Beginn am 26. September) dürfte in der Spielstärke ausgeglichen sein. Die Kreisklasse startet wie die B-, C- und D-Klasse bereits am 19. September, während die Spiele der A-Klasse am 26. September beginnen. Die Sonderklasse (Vierermannschaften) startet am 19. September.

Heilbronner-Jugend erneut Württembergischer Meister!

Im Endspiel um die württembergische Verbandsjugend- Meisterschaft besiegte das Team des Heilbronner Schachvereins auf neutralem Platz in Sindelfingen den SV Urach mit 3,5:2,5. Die Einzelergebnisse (Heilbronn zuerst genannt) lauteten: Boris Kozul – Moritz Kracke 0 : 1, Sascha Seiler – Achim Randelhoff 1 : 0, Julian Bissbort – Tobias Beck 0 : 1, Johannes Becker – Felix Eggert remis, Ramin Geshnizjani – Johannes Krier 1 : 0 und Xinping Luo – Stephan Ostertag 1 : 0. Die Heilbronner Mannschaft vertritt nun den württembergischen Schachverband bei der Deutschen Verbands-Jugendmeisterschaft, die vom 26.12. bis 30.12.2004 in Köln stattfindet.

Jochen Schröder bester Problemlöser

Unter der Regie von Wolf Böhringer fand beim Heilbronner Schachverein der traditionelle Problem-Lösewettbewerb statt. Wie bereits in den Vorjahren bestätigte Problemkomponist Jochen Schröder seine große Klasse und stand bereits nach einer Stunde als Sieger fest. Es löste die vier Probleme (ein Zweizüger, zwei Dreizüger und ein Fünfzüger) fehlerlos und erreichte mit 23 Punkten die höchstmögliche Punktzahl. Den zweiten Platz belegte mit 22 Punkten Christian Wolbert, dicht gefolgt von Richard Wollrab mit 21 Punkten. Die restlichen zwölf Teilnehmer landeten weit abgeschlagen und lösten in zwei bis drei Stunden nur eine oder zwei der Aufgaben.

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Die Mannschaftsaufstellungen sowie die Adressen jedes Vereins können Sie das Internet-Portal des SVW betreten (Benutzername = Vereinscode, Bsp: C06xx).

Sie sehen dann eine Auflistung aller Ihrer gemeldeten Mannschaften. Bei jeder Mannschaft können Sie die Mannschaftsaufstellungen

27. November 2004

6. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2004

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix Baden-Württemberg

Ausführliche Beschreibung: siehe unter Turnierausschreibungen

Ab 9. Oktober

Kreisjugendeinzelmeisterschaften 2004

Termine	Bitte beachten: Keine drei aufeinander folgenden Samstage! <u>Samstag, 9.10.2004:</u> U10, U12, U14, U14w: Meldung bis spätestens 9.30 1.Rd: 9.45 Uhr; 2. Rd: 13.15 Uhr; U16, U16w, U18, U18w: Meldung bis spätestens 10.00 1.Rd: 10.15 Uhr <u>Samstag, 16.10.2004:</u> U10, U12, U14, U14w: 3. Rd: 9.30 Uhr; 4. Rd: 12.30 Uhr; 5. Rd: 15.30 Uhr U16, U16w, U18, U18w: 2. Rd: 9.00 Uhr; 3. Rd: 14.00 Uhr <u>Samstag, 13.11.2004:</u> U10, U12, U14, U14w: 6. Rd: 9.30 Uhr; 7. Rd: 13.00 Uhr U16, U16w, U18, U18w: 4. Rd: 9.00 Uhr; 5. Rd: 14.00
Spielort	Grund-Haupt-u. Werkrealschule Heinsheimerstr.22 74906 Bad Rappenau
Modus	U16, U16w, U18, U18w : 5 Rdn Schweizer System mit Buchholzwertung U10, U12, U14, U14w: 7 Rdn Schweizer System mit Buchholzwertung Bei nicht ausreichend Teilnehmern in einer Altersgruppe können die jeweiligen Altersgruppen U14 und U14w; U16 und U16w; U18 und U18w in jeweils gemeinsamen Gruppen spielen, werden jedoch gesondert gewertet.
Bedenkzeit	U16, U16w, U18, U18w :2 Std. für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie U10, U12, U14, U14w : 1,5 Std. Gesamtbedenkzeit für die ganze Partie
Startgeld	5 € pro Teilnehmer (am 1 Termin bei Meldung am Turnierort zu bezahlen)

Material	Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins <u>muß</u> einen kompletten Spielsatz mitbringen; d.h. ab 1 TN 1 Spiel; ab 3 TN 2 Spiele usw. <u>Ohne mitgebrachten Spielsatz kann eine Teilnahme leider nicht garantiert werden</u>
Meldung	s. oben; Es wird gebeten, an jedem Spieltag mind. 15 Minuten früher anwesend zu sein.
Teilnahme	U18, U18w ab 1.1.87; U16, U16w ab 1.1.89; U14, U14w ab 1.1.91; U12 ab 1.1.93; U10 ab 1.1.95
Qualif.	In der U10 und U12 jeweils die ersten 6 zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft, darunter mindestens ein Mädchen. In den Altersgruppen U14; U14w; U16; U16w; U18; U18w jeweils die ersten 5 zur Bezirksjugendeinzelmeisterschaft.
Preise	Je nach Teilnehmerzahl etwa für die Hälfte der Teilnehmer

Änderungen vorbehalten
Kreisjugendleiter S. Sezgin

Bezirk Neckar - Fils

Bezleiter Tobias Straub; RintheimerStr. 7, 76131 Karlsruhe; E-Mail*); 0721-1835925; Slv. Reinhard Krämer; Hohenheimerstr. 58; 73770 Denkendorf; E-Mail*); 0711-344735; Bezspielleiter Udo Ruprich; Mozartstr. 15; 71384 Weinstadt, E-Mail*); 07151-65259 Stv. Bezspielleiter Frank Reutter; Jurastr 27/1; 72072 Tübingen; E-Mail*); 07071-707886; 0175-2087929; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach Bernd Berend; Pappelweg 3; 72076 Tübingen; E-Mail*); Schiedsgericht Michael Ramin; Stgtger Str.68; 73734 Esslingen E-Mail*); 0711-383677; Slv. Thomas Lakay, Buchenstr. 3, 72411 Bodelshausen, E-Mail*); Kassenwart: Rolf Ambacher; Herdfeldstr. 49, 73274 Notzingen; E-Mail*); 07021-43651 Webmaster, Pressewart Minh Cuong Tran; Weinbergweg 17, 73230 Kirchheim-Nabern; E-Mail*); 07021-863728; 0160-98145330; Ref. Ausbildung, Freizeit und Breitenschach; 71846; DWZ-Bearbeiter; Sigfried Krämer; Reutlinger Str. 59/1; 73728 Esslingen; E-Mail*); 0711-31 66 408; Bezirksjugend Neckar-Fils:
Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, +Fa 07163-6720, E-Mail*), Spielltr. Alexander Maier, Bachstrasse 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Esslinge-Nürtingen Kreisspielltr: Stefan Auch, 07024-51395, E-Mail*), Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen Jugendlfr: Alexander Maier, Bachstr. 3, 73776 Altbach, E-Mail*) SK Reutlingen-Tübingen Kreisspielltr: Daniel Hügler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, 07121-478365, E-Mail*)
Filstal
Kreisspielleiter: Klaus Höflinger, Beethovenstr. 11; 73117 Wangen, 07161-14936 Pressewart,Internet: Michael Rämmler,; den Roßäckern 22, 73084 Salach, 0716-/4575, E-Mail*)

5. Kurt-Rothmund-Gedächtnisturnier 2004

Wieder mit einer Rekordbeteiligung von 34 Schachspielern (darunter 6 Jugendliche im Alter zwischen 12 und 4 Jahren) fand am 12.09.2004 das äußerst stark besetzten 5.Kurt-Rothmund-Gedächtnisturnier 2004 statt. Den 1. Preis in Höhe von 150,-€ gewann Thilo KABISCH von SC HP Böblingen mit 1,5 Punkten Vorsprung auf gleich 6 Spieler mit 5,0 Punkten, die sich den 2.-7. Platz und damit den 2.-4. Preis teilen mußten und immerhin jeweils 10% der Startgelder also 25,40€ erhielten. Auch 2005 soll dieses Kurt-Rothmund-Gedächtnisturnier am letzten Sonntag der Schulferien wieder stattfinden, wobei einem zusätzlichen Jugendpreis ausgesetzt wird. Volker Heinz Spielleiter der Schachfreunde Ammerbuch e.V.

Name des Spielers		Pkt	B_II
1 KABISCH, Thilo	Böblingen	6.5	202.5
2 BRÄUNING, Rudolf	SK Bebenhausen	5.0	194.5
3 REMMLER, Hans-Peter	Böblinhen	5.0	195.5
4 GHENG, Josef	TSF Ditzingen	5.0	192.5
5 SCHWERTECK, Michael	SK Bebenhausen	5.0	194.0
6 ORTMANN, David	Ditzingen	5.0	184.5
7 BRÄUNER, Uwe	SF Ammerbuch	5.0	181.5
8 ZELLER, Frank	SchwäbGmünd	4.5	190.0
9 HAAS, Wilhelm	1879 Stuttgart	4.5	192.0
10 BERTRAM, Johannes	SK Bebenhausen	4.0	183.0
11 BÄUERLE, Frank	Kirchentellinsfurt	4.0	181.5
12 SCHULZ, Christian	SV Tübingen	4.0	162.5
13 UHLIG, Heinrich	SK Bebenhausen	4.0	175.0
14 STANESCU, Christian	Ditzingen	4.0	172.0
15 RÜGER, Alexander	SF Lichtenstein	3.5	180.5
16 KÖHLER, Manfred	Ammerbuch	3.5	175.0
17 BRONZNIK, Valeri	??	3.5	181.5

18	HOOPS, Christian	SK Bebenhausen	3.5	181.5
19	MANDERLA, Joachim	Rottenburg	3.5	161.0
20	ULMER, Micha	Wildberg-Neubu	3.5	177.5
21	DÜRR, Hanno	SG Vaihingen-R	3.0	176.5
22	SCHWERTZ, Florian	SK Bebenhausen	3.0	169.5
23	DIETRICH, Jan	Kirchentellinsfurt	3.0	166.5
24	HERBST, Rudolf	SV Renningen	3.0	168.0
25	OSTERTAG, Ulrich	??	3.0	156.0
26	PREISSLER, Heinz	Pfullingen	2.5	160.5
27	WÜST, Gerolf	??	2.5	155.5
28	GHENG, Michael	TSV Heumaden	2.5	148.0
29	SUCIC, Domagoj	Rottenburg	2.0	154.0
30	MORVAI, Ralf	Lichtenstein	2.0	156.5
31	GHENG, Hannelore	TSV Heumaden	2.0	150.0
32	HERBST, Karin	SV Renningen	2.0	135.5
33	GHENG, Christian	TSV Heumaden	1.5	139.5
34	HERBST, Dominik	??	0.5	137.0

Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft

Liebe Schachfreunde,

Auch in diesem Jahr findet im Schachbezirk Neckar-Fils die Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft statt. Der Siegerqualifiziert sich für den Wettbewerb auf Verbandsebene.

- Modus:**
- 6er-Mannschaften + 10 Ersatzspieler- k.o.-System
 - Paarungen werden nach einen Spielplan, nach einmaliger Auslosung für jede Runde festgelegt.
 - Ersatzspieler die auch in einer Rang niedern Mannschaft, dürfen in der Rang höheren Mannschaft max 3 mal eingesetzt werden.
 - ein Spieler darf in einer Runde nur EINMAL eingesetzt werden
 - An den ersten beiden Brettern müssen zwei der drei DWZ-stärksten (DWZ-Liste August- Rochade) Jugendlichen gemeldet werden
 - Nachmeldungen sind NICHT möglich, d.h. auch die Spieler die bei denen mir die Paß-Nr. am Meldetag nicht vorliegen sind nicht spielberechtigt
- Bedenkzeit:** - 2 h für 40 Züge + 60 min für den Rest, (Nach der Zeitkontrolle gelten die Fide-Schnellschachregeln durch Schnellschach)
- Wertung:** bei Gleichstand entscheiden zwei Blitzwettkämpfe mit der selben Aufstellung,
-bei Gleichstand auch der Brettpunkte nach den Blitzwettkämpfen ist der Losentscheid herbeizuführen
- Termine:** Spieltag ist jeweils Samstag 14.00 Uhr.
Der Spieltermin kann im Einverständnis beider Mannschaften auf einen beliebigen anderen Termin VORverlegt werden.
- Meldeschluss:** 30.09.2004 ; Vorrunde: 16.10.2004;
1.Runde: 06.11.2004; 2.Runde: 27.11.2004; 3.Runde: 18.12.2004;

Im ersten Rundschreiben werden, je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften (bzw Runden) die Rundetermine festgelegt. Der Spieler: Uwe Wörner, Seestraße 9, 73262 Reichenbach, 07153-54147
uwe.woerner@svw.info

Bezirkseinzelsmeisterschaft 2004/2005

- Ausrichter:** ???
- Termine:** werden vom Ausrichter festgelegt (Februar – April 2005)
- Spielmodus:** offenes Turnier, 7 Runden CH-System
- Spielort:** ???
- Teilnehmer:** Spieler des Schachbezirks Neckar/Fils. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier.
- Turnierleitung:** ausrichtender Verein
- Informationen:** bei Udo Ruprich, Fsp: 07151/65259, email: Udo.Ruprich@t-online.de
- Interessenten:** Meldung bis 31.11.2004 an den Bezirksspielleiter

Bezirksblitzmannschaftsmeisterschaft 2004/2005

- Ausrichter:** ???

- Termin:** Samstag, 15.01.2005
- Spielmodus:** „Jeder gegen Jeden“
- Spielort:** ???
- Teilnehmer:** Mannschaften des Bezirks Neckar-Fils, Qualifizierung über die Kreise. Die vier Erstplatzierten qualifizieren sich für das Verbands-turnier.
- Turnierleitung:** ausrichtender Verein
- Informationen:** bei Udo Ruprich, Fsp: 07151/65259, email: Udo.Ruprich@t-online.de
- Interessenten:** Meldung bis 31.11.2004 an den Bezirksspielleiter
Sollten keine Interessenten zur Verfügung stehen, werden die Turniere zugelost.

Udo Ruprich

Kreis Reutlingen-Tübingen

Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft 2004/2005

Die Schachfreunde Ammerbuch e.V. laden alle Vereine des Schachkreises RT/TÜ herzlich zur KBMM, am Samstag, den 13. November 2004, um 14:00 Uhr (pünktlich!) im Gasthaus „Adler“ in Ammerbuch-Poltringen, Pfäffinger Str. 6 ein. Modus: Rundensystem mit maximal 17 Runden, 4-er Mannschaften mit bis zu 6 Ersatzspieler. Mehrere Mannschaften aus einem Verein dürfen starten solange die 18-er Rahmen nicht gesprengt wird. Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Qualifikation: Die 7 ersten Mannschaften qualifizieren sich für die Bezirksblitz-Mannschaftsmeisterschaft.

Volker Heinz
Spielleiter der Schachfreunde Ammerbuch e.V.

Bezirks-Blitz-Einzelsmeisterschaft 2004/2005

- Ausrichter:** ???
- Termin:** Samstag, 02.04.2005
- Spielmodus:** „Jeder gegen Jeden“
- Spielort:** ???
- Teilnehmer:** Einladungen an die qualifizierten Spieler erfolgen schriftlich. Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Verbandsturnier.
- Turnierleitung:** ausrichtender Verein
- Informationen:** bei Udo Ruprich, Fsp: 07151/65259, email: Udo.Ruprich@t-online.de
- Interessenten:** Meldung bis 31.11.2004 an den Bezirksspielleiter

Kreisjugend-Einzelsmeisterschaften 2004

Der Schachverein Dettingen/Erms e.V. trägt die diesjährigen Kreisjugend-Einzelsmeisterschaften des Schachkreises Reutlingen/Tübingen aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Jugendlichen des Schachkreises Reutlingen/Tübingen.

Spielort: Aula der Schillerschule (Grund- und Hauptschule). Schulstraße in Dettingen/Erms

Termin: Samstag/Sonntag, 02./03.10.2004, Spielbeginn 9.00 Uhr,

Anmeldeschluss am 02.10.2004 um 8.45 Uhr

Stichtage:

- U 18 und U 18w 01.01.87 und jünger
- U 16 und U 16w 01.01.89 und jünger
- U 14 und U 14w 01.01.91 und jünger
- U 12 und U 12w 01.01.93 und jünger
- U 10 und U 10w 01.01.95 und jünger
- U 8 und U 8w 01.01.97 und jünger

Bei geringer Teilnehmerzahl werden Jahrgangsgruppen zusammengelegt. Die Wertung erfolgt einzeln.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System. Die Bedenkzeit beträgt pro Spieler bis U 14 45 Minuten und ab U16 60 Minuten/40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Es besteht Schreibpflicht.

Qualifikation: Die ersten 4 jeder Jahrgangsgruppe ab U 14 – maximal 50 % der Teilnehmer qualifizieren sich für die Bezirksjugendeinzelsmeisterschaften 2005.

Startgeld: Wird nicht erhoben.

Turnierleitung: Roland Fritz, Kernerweg 23, 72581 Dettingen/Ems, Tel. 07123-87619, fritz-dettingen@t-online.de.

Voranmeldung ist erwünscht.

Verpflegung: Wird angeboten.

Alle Jugendlichen des Schachkreises Reutlingen/Tübingen sind herzlich eingeladen.

Kreiseinzelblitzmeisterschaft 2004/2005

Ausrichter SC Steinlach
Spielort Mehrzweckhalle Ofterdingen
Modus Rundensystem (jeder gegen jeden) Bei zu großer Teilnehmerzahl wird in kleineren Gruppen Vor und Endrunde gespielt
Bedenkzeit 5 min
Termin Freitag 26.11.2004 / 20.00 Uhr
Startgeld keines
Preise max. 8 Aufstiegsplätze zur Bezirksmeisterschaft
Meldetermin 26.11.2004 19.45 Uhr im Spiellokal
 Voranmeldungen sind nicht erforderlich. Spielberechtigt sind alle Schachfreunde aus dem Schachkreis Reutlingen/Tübingen

Bezirk Oberschwaben

Bezirksleiter: Oliver Schmitt, Friedenstr. 28/1, 88512 Mengen, 07572-6497; Fax: 07572-713056; Stv. Bezleiter: Holger Namyslo, Pestalozzistr. 10, 78532 Tuttlingen, 07461-13292 (P) Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89 075 Ulm, 0731-67008 Jugendlfr: Fritz Gatzke, Hermann-Köhl-Str. 25, 89231 Neu-Ulm, 0731-9807677 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333-3645 Bez.-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Nachruf



Georg Sauter

*18.04.1929 † 02.08.2004

Der Schachclub Weiße Dame Ulm trauert um seinen Vereinsgründer und langjährigen Vorsitzenden, Georg Sauter, der am z. August 2004 nach langer, schwerer Krankheit verstorben ist. Nach langjähriger Funktionstätigkeit beim Post-SV Ulm gründete er im Jahr 1979 zusammen mit sechs weiteren Schachfreunden den Schachclub Weiße Dame Ulm. Bereits ein Jahr nach der Vereinsgründung organisierte er eine Simultanveranstaltung mit dem damaligen IM Klaus Bischoff die ein großer Erfolg wurde. Ein Meilenstein seines Schaffens war auch die Einführung des Ulmer Stadtpokals, ein Turnier das in Spitzenzeiten weit über 100 Teilnehmer zählte. Auch nachdem er krankheitsbedingt keine Funktionstätigkeit mehr ausüben konnte, stand er dem Verein stets mit Rat und Tat zur Seite. Über viele Jahre hinweg war er auch eine wichtige Stütze in den Mannschaftskämpfen. Der Schachclub Weiße Dame Ulm wird ihm ein stetes Andenken bewahren.

Albert Lepschi, 1. Vorsitzender

Bezirk Ostalb

Bezleiter: Wernfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, 07175-8340, Fax 07175-4595, E-Mail*); Spielleiter: Alexander Wanzek, A. d. Lauter 21, 73563 Mögglingen, E-Mail*), 07174-804524; Turnierleiter Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, 07329-5691, E-Mail*), Presseref: Erhard Reckziegel, Michelbuch 2, 73102 Birenbach, 07161 951592 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 73527 Schw. Gmünd, 07171-77375, Ref. Breiten-schach: Roland Mayer, Gartenstr 12, 89168 Niederstotzingen, 07325 919315, Fax: 07325 919317 Kto: Volksbank Schwäbisch Gmünd, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 Jugendleiter: Hans Wendel, Leinweilerstr. 12, 73579 Schechingen, 07175/6777; Ausbildungsref.: Gero Fähnle, Göthestr. 26, 73540 Heubach, 07173/5867

Kreis Aalen

Kreismeisterschaft

Einladung Liebe Schachfreunde, auch dieses Jahr möchte ich Euch wieder zu der Aalener Kreismeisterschaft einladen. Im letzten Jahr siegte Markus Walter vor Johann Kioschies.
Anmel-dung Bis zum 3.10.2004 (Meldung an: Rasmus Debitsch, Mecklenburger Straße 6, 73431 Aalen, Tel. 07361/35435, eMail Debitsch@t-online.de) Nachmeldungen sind bis Mitte November möglich. Die Nachzügler werden dann sofort ausgelost.
Modus 7 Runden Schweizer-System.
Bedenkzeit 2h für die ersten 40 Züge / ½ h für den Rest der Partie
Termine Ab Oktober jeweils der erste mögliche Dienstag im Monat. Die letzte Runde ist im Mai. Beginn um 20.00.

1. Runde 5. Oktober 2004
2. 2. November 2004
3. 7. Dezember 2004
4. 1. Februar 2005
5. 1. März 2005
6. 5. April 2005
7. 3. Mai 2005

Die Runde beginnt an dem angegebenen Termin und muss bis zum Sonntag vor dem nächsten Termin gespielt sein. Die letzte Runde soll bis Ende Mai beendet sein.

Spielort MTV-Heim in Aalen. Liegt in der Nähe des VfR Stadions.

Verlegung Die Partien können verlegt werden, sofern beide Spieler damit einverstanden sind. Es besteht die Möglichkeit die Partien bis zur jeweils folgenden Runde nachzuholen.

Verhindert Bitte Nachricht an jeweiligen Gegner und Turnierleiter (Rasmus Debitsch, Mecklenburger Straße 6, 73431 Aalen, Tel. 07361/35435)

Sonstiges Das Turnier wird DWZ ausgewertet. Gäste aus anderen Kreisen und Vereinen sind willkommen.

Es wird dringend geraten sich vor der Runde mit seinem Gegner zu verabreden. Das spart Ärger, falls der Gegner dann doch nicht da ist. Zu Beginn des Turniers wird eine Telefonliste der Teilnehmer verteilt.

Es ist möglich, früher als 2000 zu beginnen.

Wenn nötig, können die Partien auch abgebrochen werden. Nach 4 Stunden Spielzeit oder ab 2400 darf auf Wunsch eines der beiden Spieler abgebrochen werden. Sind abgebrochene Partien nicht vor der nächsten Runde beendet, so werden sie vom Spielleiter geschätzt.

Die Paarungen können ab Sonntag vor dem Rundentermin beim Spielleiter erfragt werden. Email-Besitzer bekommen die Auslosung zugeschickt.

Der Sieger des Turniers ist Aalener Kreismeister 2004/2005.

Startgeld wird nicht erhoben.

Um den ersten Platz gibt es bei Punktgleichheit einen Stichkampf. (5' Blitz)

Kreisblitzmeisterschaft

Termin Samstag den 4.12. 2004 um 1430
Spielort Theodor Heuss Gymnasium Aalen
Modus 5 Minuten Blitz im Rundensystem (Jeder gegen jeden)
Meldung Am Spieltag
Sonstiges Der beste Spieler des Schachkreises ist Blitz-Kreismeister 2004/2005. Die ersten Plätze berechtigen zur Teilnahme an der Bezirksblitzmeisterschaft. Der beste Spieler des SV Aalens ist Blitz-Vereinsmeister 2004/2005. Bei Punktgleichheit auf Qualifikationsplätzen entscheiden Stichkämpfe
 Startgeld wird nicht erhoben.
 Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Turnierausschreibungen

Ab 1. Oktober

Offene Blitzmeisterschaft-Bietigheim-Bissingen

Veranstalter: SK Bietigheim-Bissingen e.V.
Spielort: Haus der Vereine, Metterstr. 36, 74321 Bietigheim-Bissingen
Beginn: Freitag, 1.10.2004, 20 Uhr.
Wann: Turnier jeden 1. Freitag, der kein Feiertag ist, im Monat um 20 Uhr
Wertungsturniere: 1.10. + 5.11. + 3.12.2004 + 4.2. + 4.3. + 1.4. + 6.5.2005
Meldung: Jeweils bis Spielbeginn im Spiellokal
Wertung: Die besten fünf Ergebnisse obiger 7 Turniere: Platz 1 = 10 Punkte bis Platz 10 = 1 Wertungspunkt
Preise: Sachpreise für Platz 1 bis 3 der Gesamtwertung
Startgeld: wird nicht erhoben
Turnierleiter: Dietrich Noffke, Tel. 07042-33931 Email: dietrich.noffke@svw.info
Internet: schachvereine.de/bietigheim-bissingen (Lageplan)

Ab 1. Oktober

2. Offene Ingersheimer Blitzmeisterschaften

Ort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim, Rathaus, Hauptstrasse 37
Modus: 8 Blitzturniere jeder gegen jeden.. Bedenkzeit 5 Minuten je Spieler/Partie. Für den 1. Platz gibt es 10 Pkt., 2. Platz – 9Pkt, usw.. Am Ende gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten. Die zwei schlechtesten Ergebnisse werden gestrichen. Es gelten die FIDE Blitzschachregeln
Termine: jeweils Freitags ab 20.30 Uhr, 01.10.04, 29.10.04, 10.12.04, 04.02.05, 01.04.05, 13.05.05, 10.06.05 und 15.07.05.
Preise: Die Plätze 1-3 erhalten einen Sachpreis
Startgeld: Es muss kein Startgeld bezahlt werden
Leitung: Daniel Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, Tel.: 07142-20162, Daniel.Jehle@gmx.de
Infos: 07142-20162, Daniel.Jehle@gmx.de

11. Spraitbacher Jugendopen

mit Juniorenturnier und Betreuerturnier!

Das Turnier zählt zum Jugend-Grand-Prix von Baden und Württemberg Samstag, den 02.10.2004

Spielort: Gemeindehalle Spraitbach. Eine schöne Halle in der wunderbaren Umgebung des Welzheimer Waldes.
Anfahrt: Spraitbach liegt an der B298 zwischen Schwäbisch Gmünd und Gaildorf
Modus: 7 Runden Schweizer System (andere Turniersysteme behält sich die Turnierleitung vor).
Bedenkzeit: 20 Min. pro Spieler; keine Schreibpflicht!
Meldeschluss: 9.30 Uhr, Turnierbeginn: 10.00 Uhr, **Siegerehrung:** direkt nach Turnierende der jeweiligen Gruppe
Gruppen: U 8 (1.1.97 und jünger); U 10 (1.1.95 – 31.12.96); U 12 (1.1.93 – 31.12.94); U 14 (1.1.91 – 31.12.92); U 16 (1.1.89 – 31.12.90); U 18 (1.1.87 – 31.12.88); U 25 (1.1.80 – 31.12.86) Juniorenturnier.
Startgeld: 4,-- €
Preise: Der Beste der jeweiligen Altersgruppe erhält einen Pokal. Der erste, zweite und dritte Platz erhält eine Urkunde. Alle Teilnehmer erhalten einen Sachpreis aus einem Preisfundus.
M-Pokal: Die besten 4 Teilnehmer eines Vereins aus 4 verschiedenen Altersgruppen erhalten den Mannschaftspokal.
Verpflegung: Preisgünstige Speisen und Getränke werden angeboten.

Turnierleitung und Auskünfte:

Andreas Utz, 73565 Spraitbach, Brunnenweg 17, , a.utz@create.de 07176-6746; Joachim-H.Schwarz, 73568 Durlangen, Albstr. 28, 07176-90053, Fax: 07176/90054, joachim-helmut.schwarz@t-online.de .
 Die Teilnehmerzahl ist aus Platzgründen auf 200 beschränkt. Die Gruppen U 16, U 18 und U 25 spielen in einem separaten Raum.

Andreas Utz, Turnierleiter

3. Oktober

14. Schach-Open Pfullinger Herbst

Ausrichter: Schachfreunde Pfullingen eV
Termin: Sonntag, 3. Oktober 2004
Beginn: 13.15 Uhr Meldeschluss: 13.00 Uhr
Ort:

Vortragssaal der Schlossschule Pfullingen
 Schlossstraße, 72793 Pfullingen
 Stadtmitte, nahe Kurt-App-Sporthalle)
 Bedenkzeit: 15 min. je Spieler und Partie
 Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Modus: 9 Runden CH-System (Auslosung mit Swiss-chess)

Startgeld: 10,-- Euro Erwachsene
 5,-- Euro Jugendliche (bis 18 Jahre) & Studenten

Preise:
 1. Preis: € 200,00
 2. Preis: € 100,00
 3. Preis: € 50,00
Sonderpreise: Bester DWZ < 1700: € 50,00
 Bester DWZ < 1500: € 50,00
Damenpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Seniorenpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
Jugendpreis: € 50,00 (ab 5 Teilnehmer)
 Es werden preisgünstige Getränke und Speisen angeboten! Im Turniersaal besteht Rauchverbot!
 Infos bei Dieter Einwiller, dieterinwiller@t-online.de oder 07121-87211
 Bei weniger als 70 TN wird das Startgeld ausgeschüttet.
 Der 1. Preis ist garantiert. Keine Doppelpreisvergabe!
 Voranmeldg [http:// schachfreunde-pfullingen.deutschlandweb.net](http://schachfreunde-pfullingen.deutschlandweb.net)

3. Oktober

Der Schachclub Ingersheim lädt ein zum

1. Ingersheimer Tandemturnier

Termin und Ort

Sonntag, 03. Oktober 2004

Vereinsheim Schönblick in Kleiningersheim

Anmeldung

Bis 24.09.04 durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 10 € an die Raiffeisenbank Ingersheim, BLZ: 600 696 39, KTO: 72 600 012
 Am Sonntag, 03.10.04 von 9.00 – 9.30 Uhr (auch vorangemeldete Mannschaften), Startgeld beträgt am Turniertag 12 €

Modus

9 Runden CH-System, Bedenkzeit 5 Min pro Spieler, Mannschaft besteht aus zwei Spielern (müssen nicht vom gleichen Verein sein), Änderungen behält sich die Turnierleitung vor!

Zeitplan

Turnierbeginn 10.30 Uhr, Siegerehrung ca. 16.30 Uhr

Preise

Pokale für Plätze 1 – 3, Sachpreise für Plätze 4 und 5, zusätzlich 2 Sonderpreise,

Sonstiges

Jede Mannschaft erhält am Turniertag zwei nichtalkoholische Getränke gratis
 Die Tademregeln werden am Turniertag bekannt gegeben.

Voranmeldung

Daniel Jehle

In den Linden 82

74379 Ingersheim

Tel.: (07142) 20162

E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de

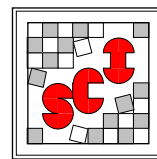
Andre Zieher

In den Linden 78

74379 Ingersheim

Tel.: (07142) 7785899

E-Mail: A.Zieher@gmx.de



3. Oktober

14. Offenes Gosheimer Schnellschachturnier 2004

Der Schachring Heuberg-Gosheim veranstaltet sein 14. Schnellschachturnier und lädt hierzu alle Schachfreunde herzlich ein.

Termin: Sonntag, 3.10.2004 (Tag der Einheit) Beginn 9:00 Uhr

Ort: Ende ca. 17:30 Uhr
Modus: Gasthaus Sonne, Hauptstr. 41, 78559 Gosheim
 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Min. pro
 Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-
 Schnellschachregeln.
Startgeld: Erwachsene 10.- EUR Jugendliche (bis 18J) 5.- EUR
Preise: Platz 1 = 200.- EUR Platz 2 = 100.- EUR Platz 3 =
 75.- EUR Platz 4 = 50.- EUR Platz 5 = 30.- EUR
 Ratingpreise: < DWZ 1900= 30.- EUR, < DWZ 1700=
 30.- EUR, < DWZ 1500= 30.- EUR
 Jugend- und Seniorenpreis
 Sachpreise für alle Teilnehmer
 1.Preis garantiert, weitere Geldpreise ab 70 Teilneh-
 mer. keine Doppelpreise Volle Zusätzlich Jugendliche
 einen Pokal.erhält der beste Startgeldausschüttung
Anmeldung: bis 15 Min. vor Turnierbeginn. Bei Johannes Steiner
 Hauptstr.29 78559 Gosheim Hans.Steiner@web.de Tel.
 07426/963604 oder
 Wir wünschen eine gute Anreise und angenehmen Aufenthalt
 Schachring Heuberg-Gosheim

3. Oktober 2004

10. Oberkircher Jugend-Open

am 3. Oktober 2004

Grand-Prix-Turnier der Badischen Schachjugend

Ausrichter: Schachklub Oberkirch e.V.
Spielort: Kronguthalle in Oberkirch-Nußbach (Nesselriederstra-
 ße; Weg ist ausgeschildert)
Startgeld: 4 EUR bei verbindlicher Voranmeldung bis zum 26.9.,
 am Turniertag plus 2 EUR
Zeitplan: Meldeschluss 9.30 Uhr (auch bei Voranmeldung), Tur-
 nierbeginn 10.00 Uhr, Siegerehrung ca. 17.00 Uhr
Anreise mit dem Pkw.:
 A5 Ausfahrt Appenweiler, B28 Richtung Oberkirch,
 Ausfahrt Nußbach;
 A81 Ausfahrt Horb, B28 Richtung Freudenstadt, Ober-
 kirch, Appenweiler, Ausfahrt Nußbach
 mit der Bahn: bis Zusenhofen; bitte melden zwecks
 PKW-Transfer
Klassen: U18 1.1.87, U16 1.1.89, U14 1.1.91, U12 1.1.93, U10
 1.1.95, U8 1.1.97 (Stichtage)
Modus: 7 Runden Schweizer System mit Computerauslosung;
 20 Minuten-Partien nach FIDE-Schnellschachregeln
Preise: U18 50/40/30 EUR, Sachpreise;
 U16 40/30/20 EUR, Sachpreise;
 U14, U12, U10, U8 Sachpreise
 Zu den Geld- und Sachpreisen erhalten die Sieger jeder
 Klasse einen Pokal, die ersten drei eine Urkunde. Preise
 für alle Teilnehmer/-innen garantiert.
Leitung, Daniel Fuchs, Waldstraße 2, 77794 Lautenbach
Meldung Tel. + Fax: 07802-701005, E-Mail: SKOber-
Info: kirch.Fuchs@gmx.de
ACHTUNG: Die Teilnehmerzahl ist auf 200 begrenzt - Startberechti-
 gung in Reihenfolge der Voranmeldungen! (Anmeldung unter Angabe
 von Name, Vorname, Geburtsjahr und Verein)
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

3. Oktober

**Offene Böblinger
 Schach-Stadtmeisterschaft**

Die Schachabteilung der Sportvereinigung Böblingen e.V. lädt alle
 Schachfreunde herzlich zur Stadtmeisterschaft ein.
Termin: Sonntag, 3. Oktober 2004 (Tag der deutschen Einheit)
Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldeschluss 9.15 Uhr
Spielort: SVB-Paladion, Silberweg 18, 71032 Böblingen, Tel.
 07031-677930
 (S-Bahn-Haltestelle Böblingen-Goldberg – 2 Min Fuß-
 weg)
Modus: 7 Runden CH-System, Schnellschach nach den FIDE-Re-
 geln
 mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie
Preise: 200 / 100 / 80 / 50 / 30 €

Je € 30.- für den besten Spieler mit DWZ < 2000 / 1750 /
 1500, den besten Jugendlichen U18 und die beste Dame
 (ab 3 Teilnehmern)
Startgeld: € 10.- für Erwachsene, € 5.- für Jugendliche unter 18 Jah-
 ren bei Überweisung des Startgeldes bis 29.9. auf das
 Konto der SVB-Schach-abteilung Nr. 65100 bei der KSK
 Böblingen BLZ 60350130 unter Kennwort "Stadtmeister-
 schaft". € 12.- / 6.- bei Barzahlung am Turniertag.
 Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Restaurant
 Paladion.
Leitung: Jesko Berger
Infos: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71034 Böblingen,
 Tel. 07031-286774, Email Jesko.Berger@gmx.net oder
 Ulrich Schwarz, Schramberger Str. 38, 71034 Böblingen,
 Tel. 07031-287488, Email Ulrich-Schwarz@t-online.de
 Vorjahressieger: 1998 IM Frank Zel- 1999 FM Josef Gheng
 ler
 2000 GM Mikhail 2001 GM Eckhard
 Zaitsev Schmittidie
 2002 IM Matthias 2003 GM Mikhail Zait-
 Duppel sev

Ab 8. Oktober

Biberacher Stadtmeisterschaft 2004/05

Veranstalter Sabt-TG Biberach
Termine: 08.10.04 / 29.10 / 19.11 / 10.12 / 14.01 / 04.02 / 25.02 /
 18.03 / 08.04.05 Freitags um 19:30
Spielort: Stadtteilhaus Biberach, Banatstr. 34
Modus: Computerauslosung 9 Runden CH- System, 40 Züge in
 2h + 30 Min für den Rest der Partie.
Startgeld: Reuegeld und Startgeld 30 €. Jugendliche 20 € werden
 bei der Siegerehrung 15 € (10 €) zurückgezahlt.
Preise: 400 € / 250 € / 150 € / 100 € / 50 UH 150 € / 100 € / 50 €
 Bester Senior (ab Jahrgang 1944) 50 €, Sachpreis bes-
 ter Jugendliche. Doppelpreise sind ausgeschlossen.
Meldung Richard Winter, 07351/72632 ab 19:00 Uhr
& Infos Reinhard Zielke, 07351/802665 ab 18:00 Uhr:
 rzielke@t-online.de, im Spiellokal Freitags ab 19:30
 oder bei Turnierbeginn bis 19:15 Uhr.
 Voranmeldung ist erwünscht!

16. Oktober

15. Leonberger Schnellschachturnier

Veranstalter: Schachverein Leonberg 1978 e.V.
Spielort: Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schmincke-Str. 37,
 71229 Leonberg-Eltingen Parkplätze sind ausrei-
 chend vorhanden.
Termin: Samstag, 16. Oktober 2004, 10.00 Uhr Meldeschluss
 09.45 Uhr
Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung Swiss-
 Chess, 15 Minuten pro Spieler/Partie
Startgeld: Erwachsene 10,- €, Jugendliche U18 (Stichtag
 16.10.86) 5,- €
Preise: € 100/75/50/25
Sonderpreise: Ratingpreise: DWZ <1900, <1700, <1500 je 20/10 €
 Beste Jugendlichen U18 (Stichtag 16.10.86) 20/10 €
 Alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmer pro Kategorie;
 keine Doppelpreise.
 Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwer-
 tung. Die Preise sind ab 40 Teilnehmer garantiert
Infos: Edgar Stahl, Tel. 07152/25302,
 Andreas Thiele, Tel. 07152/27184
 Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

Ab 22. Oktober

4. Offene Ingersheimer Vereinsmeisterschaft

Ort: 74379 Ingersheim, Ortsteil Kleiningersheim, Rathaus,
 Hauptstrasse 37
Modus: 7 Runden Schweizer System,, Bedenkzeit 1h je Spie-
 ler/Partie, Es gelten die FIDE Schnellschachregeln,

Termine: Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz jeweils Freitags ab 30 Uhr, 22.10.04, 19.11.04, 21.01.05, 25.02.05, 18.03.05, 29.04.05 und 24.06.05, Partien können mit Absprache des Gegners nur nach vorne verlegt werden!

Meldeschluss: Voranmeldung siehe Adresse unten, Freitag, den 22.10.04 bis 20.15 Uhr, Teilnehmerzahl ist begrenzt

Startgeld: 6 Euro pro Teilnehmer

Preise: Wanderpokal für den Erst platzierten, Sachpreise für alle Teilnehmer

Leitung u Infos: Daniel Jehle, In den Linden 82, 74379 Ingersheim, Tel.: 07142/20162, E-Mail: Daniel.Jehle@gmx.de

Ab 22. Oktober

3. Laupheimer Open

Veranstalter: Schachclub Laupheim 1962 e.V.

Spielort: Olympia-Gaststätte, Hasenstr. 51, 88471 Laupheim

Termine: Spielbeginn ist jeweils um 19.30 Uhr, 1. bis 7. Runde: 22.10.2004, 05.11.2004, 21.01.2005, 11.02.2005, 04.03.2005, 01.04.2005, 22.04.2005. Siegerehrung: 29.04.2005.

Modus: 7 Runden Schweizer System, die Bedenkzeit beträgt pro Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Startgeld: 15,- Euro bei Anmeldung durch Überweisung bis zum 15.09.2003 auf das Konto 18968406 bei der Raiffeisenbank Rottal Burgrieden (BLZ 600 693 57) des Schachclub Laupheim, 20,- Euro bei Anmeldung am 26.09.2003 bis 15 Minuten vor Turnierbeginn. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen.

Preise: 1. Platz 250,- Euro + Pokal, 2. bis 5. Platz: 150,- / 100,- / 50,- / 25,-
Ratingpreise für Spieler des 2. Drittels: 1. bis 4. Platz: 100,- Euro + Pokal / 75,- / 50,- / 25,- Ratingpreise für Spieler des 3. Drittels: 1. bis 3. Platz: Platz 75,- Euro + Pokal / 50,- / 25,- Ratingpreis für den besten Jugendspieler: 1 Platz: Pokal
Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl und anschließend die Feinwertung. Die Preisverteilung richtet sich nach der tatsächlichen Platzierung. Doppelpreise sind nur bei Geldpreisen möglich, nicht bei Pokalen.

Info: Dieter Janson, sclaupheim@schachvereine.de www.schachvereine.de/sclaupheim 07392-17780

23. Oktober

2. Schwabbacher Jugendturnier

Veranstalter: TSV Schwabbach Schachabteilung

Termin: Samstag 23. Oktober 2004, Anmeldeschluss 10 Uhr, Spielbeginn 10:10 Uhr

Modus: U18/21, U16, U14, U12, U10: jeweils 7 Runden CH-System, Bedenkzeit 20 Minuten je Spieler

Preise: Der Sieger jeder Altersgruppe erhält einen Pokal, Sachpreise für jeden Teilnehmer.

Startgeld: Bei Voranmeldung 3 €, am Spieltag 4 €.

Spielort: Gemeindehaus in 74626 Bretzfeld-Schwabbach

Anmeldung: Thomas Baier Galgenbergstr.10, 74626 Bretzfeld-Schwabbach Tel: 07946/3460 oder per E-mail baier-bretzfeld@t-online.de oder Reinerscholtz@web.de

Bitte für 2 Spieler eine komplette Spielgarnitur mitbringen.
Änderungen unter Vorbehalt.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Schachfreunde Heppenheim
laden am **24.10.2004** ein zum

8. Kinder- und Jugendschachturnier.

Schirmherrschaft Herr Obermayr,
Bürgermeister Stadt Heppenheim.

Auch dieses Jahr spielen wir in der **Schloßberghalle Unter-Hambach** (Im Schalbert 2, 64646 Heppenheim- Unter-Hambach).
Es werden **max. 9 Runden Schweizer-System mit 15 min. Bedenkzeit in einem Hauptturnier** gespielt.
Wertung nach Altersklassen (U8, U10, U12, U14, U16, U18) ab 3 Teilnehmer.

Das **Startgeld** beträgt **3,50 Euro**.**Anmeldeschluss** ist um **9.30 Uhr**.

Wieder erhält jeder Teilnehmer eine Urkunde und einen Sachpreis, die Erstplatzierten einen Pokal.

Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen unter www.KanoldEDV.de Jens Kanold 06151-3538016 oder Torsten Beyerrt 0625272999

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

Bücherstube May Heppenheim



30. Oktober

8. Wernauer Blitzopen

Armin Jatzek Gedächtnisturnier

Spielort: Stadthalle Wernau

Termin: Samstag, 30. Oktober 2004, 10 Uhr (Anmeldung bis 9.30 Uhr)

Preisfonds: 800,- €

Startgeld: Bei Voranmeldung: Erwachsene 8 €, Jugendliche (Stichtag 1.1.84) 5 €

Am Turniertag: 10 € / 8 €, GM / IM / WGM / WIM startgeldfrei

Bedenkzeit: 5 Minuten Blitzschach nach Fide-Blitzschach-Regeln

Modus: 11 Runden Schweizer System mit Hin- und Rückspiel (22 Partien)

Preise: 200 + Pokal / 150 / 100 / 50 €

Der 1. Preis ist garantiert, die übrigen Preise werden bei weniger als 60 Vollzahlern prozentual verringert.

Sonderpreise: DWZ bis 1600 / 1601 - 1800 / 1801 - 2000 jeweils 50 / 25 €, Damen-, Senioren- und Jugendpreis 25 €

Sieger:

1998 FM Josef Gheng, 1999 FM Wolfgang Haag, 2000 FM Igor Solomunovic, 2001 FM Josef Gheng, 2002 FM Igor Solomunovic, 2003 FM Igor Solomunovic

Weitere Informationen: Carsten Stein 0173/5693422 - ca.stein@web.de

Anmeldung: durch Überweisung des Startgeldes bis zum 27. Oktober

2004 auf das Konto des Schachklubs Wernau Kontonr.: 886 103 19

Blz: 611 500 20 KSK Esslingen unter Angabe von Name, Verein, DWZ/Elo, Geburtsdatum

1. November

Möglinger Nachwuchsturnier 2004

Ein Turnier der Jugend-Grand-Prix Serie 2004/2005

Hiermit laden wir alle jungen Schachfreunde herzlich ein.

Ausrichter Schachfreunde Möglingen 1976 e. V.**Ort** Bürgerhaus Möglingen, kleiner Saal**Termin** **Samstag**, 01. November 2004 (Allerheiligen), Turnierbeginn: 9 Uhr, Anmeldung ab 8.30 Uhr**Meldung** Voranmeldung bis **27.Okt 04**, am Turniertag: 8.50 Uhr**An:** **Daniel Klaus** E-mail: d.klaus@netic.de **bitte ausschließlich per Email anmelden, nur in Ausnahmefällen und nur bis 29.10.04: 07141-48 27 80 (Anrufbeantworter)****Modus:** Einzeltturnier, Je nach Teilnehmerzahl 7 - 9 Runden CH-System; bei Punktgleichheit Buchholzwertung (Änderungen vorbehalten)**Spielzeit:** 2 x 20 Minuten (Schnellschachregeln), keine Schreibpflicht; der König darf nicht geschlagen werden; unmögliche Züge müssen sofort zurückgenommen werden**Einteilung** U8 (01.01.1997); U10 (01.01.1995); U12 (01.01.1993); U14 (01.01.1991); U16 (01.01.1989); U18 (01.01.1987); Die Altersklassen U16 und U18 werden für den Einzel Grand Prix nur nachrichtlich ausgewertet, zählen aber für die Vereinswertung. Mangels Beteiligung können Al-

tersgruppen zusammengelegt werden, die Auswertung erfolgt jedoch getrennt.

- Material:** muss mitgebracht werden (2 Teilnehmer/1 Garnitur)
- Startgeld:** 4,- € (bei Voranmeldung bis 27. Oktober), 6,- € (bei Anmeldung am Turniertag)
- Preise:** Wanderpokal für die Erstplatzierten der Gruppen U8, U10, U12, U14 und U16 sowie verschiedene Sachpreise
- Essen:** Wie immer stehen verschiedene Gerichte, kleine Imbisse, Getränke sowie Kaffee und Kuchen zur Auswahl.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und wünschen allen eine gute Anreise. Daniel Klaus, SF Möglingen 1976, 1. Vorsitzender

1. November

Schach-Klub Heidenheim
gegründet 1924



- Spielort:** Landhotel Wental 73566 Bartholomä
- Termin:** Montag, 1. November 2004
- Meldeschluss:** 13.30 Uhr
- Beginn:** 14.00 Uhr (Ende ca. 18.00 Uhr)
- Modus:** 7 Runden im Schweizer System Bedenkzeit 2 x 15 Minuten
- Startgeld:** für Jugendliche bis U14 4,- € (Stichtag: 1.1.1990) für Erwachsene 6,- €
- Preise:** 1. Platz 50,- €, 2. Platz 35,- €, 3. Platz 25,- €. Die weiteren Platzierungen erhalten Sachpreise
- Jugendpreis:** 1. Platz 25,- €
- Teilnehmerzahl:** begrenzt auf 60 Teilnehmer
- Turnierleitung:** Dietmar Siegert, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim
- Voranmeldung:** erwünscht beim Turnierleiter Dietmar Siegert dietmar.siegert@t-online.de 07329-5691

13. November 2004

9. Alfons-Warzecha-Gedächtnisturnier

Schachvereins Pliezhausen
Schnellschach-Open für Einzelspieler
Garantierter Preisfonds: 1250 €

- Termin** Samstag, 13. November 2004, 13.15 Uhr
- Meldung** Abgabe der Anwesenheitsmeldung bis spätestens 13.00 Uhr im Turniersaal, Ende gegen 19.00 Uhr
- Spielort** Mehrzweckhalle Pliezhausen-Rübgarten, Wildenastr. Zufahrt: dritte Querstr. nach Ortseingang links Richtung Schule und Sportplatz - die Halle befindet sich nach etwa 200 Metern linker Hand. Rübgarten liegt recht verkehrsgünstig im Raum RT/TÜ an der B 27 (30 km südlich Stuttgart, 12 km östlich Tübingen und 10 km nördlich Reutlingen). Man gelangt zum Ort über die B 27 Stuttgart - Tübingen, Ausfahrt Pliezhausen-Gniebel, oder über die Abzweigung der B 297 von Tübingen in Richtung Nürtingen im Neckartal auf Höhe Reutlingen-Altenburg. Pliezhausen-Rübgarten ist auch mit Öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. (Busverbindung Linie 3 von Reutlingen nach Pliezhausen-Rübgarten, Abfahrt Reutl. Unter der Linden/Hauptbahnhof 12.22 Uhr - Ankunft Rübg. 12.49 Uhr)
- Modus** 15-Minuten-Partien nach den Schnellschachregeln. - 9 Rd nach Schweizer System. Computerauslosung der einzelnen Runden (Swiss-Chess). Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt, daher wird Voranmeldung empfohlen!
- Turnier-** Günter Hanisch, Haldenstraße 37, 72124 Pliezhausen, 07127-70831 Leitung guenterhanisch@t-online.de Fax: 07127/889461 oder svpliezhausen@aol.com
- Preise** Garantierter Preisfonds: 1250 Euro (1. Platz 250 €; 2. Platz 150 €; 3. Platz 100 €; 4. Platz 65 €; 5. und 6. Platz jeweils 50 €) Ratingpreise für vier DWZ-Gruppen: < 1400 / 1400 - 1599 / 1600 - 1799 / 1800 - 2000 (jeweils 50 € für den Erstplatzierten der Rating-Gruppe, 25 € für Platz 2 und 15 € für Platz 3), Sonderpreise: für die/den beste/n Jugendspieler/in (14.11.1986) 50 €, für die/den Zweitplatzierte/n 25 €. Die beiden Schachvereine, welche die meisten Turnierteilnehmer (nur Vereinsmitglieder) stellen, erhalten eine Prämie von 100 € bzw. 50 €. Doppeltes Preisgeld wird nicht gewährt.
- Wertung** Partie-, Buchholz-, verfeinerte Buchholzwertung (bei Gleichstand Teilung der Preise)
- Startgeld** 10 Euro (Jugendliche: 5 Euro)
- Für Imbiss und Getränke wird gesorgt. - Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

7. Steinhaldenfelder Jugendturnier

Liebe Schachfreunde,

zum 13. November 2004 veranstaltet der Schachclub Steinhaldenfeld e.V. sein Kinder- und Jugendschachturnier und lädt alle Kinder und Jugendliche herzlich dazu ein.

Spieltag: Samstag, 13.11.2004, Beginn: 10.00 Uhr, Meldeschluss 9.30 Uhr. Ende des Turniers gegen 17.30 Uhr.

Spiellokal: SC Steinhaldenfeld, Regenpfeiferweg 15, Stuttgart (Neuge-reut)

Modus: Gespielt werden 9 Runden im Schweizer System mit je 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler und Partie.

Altersklassen: U8, U10, U12, U14, U16, U18, U20, sowie für Mädchen U12w, U16w, U20w. Sonderpreise für vereinslose Spieler.

Preise: Die Sieger der jeweiligen Altersklasse erhalten einen Pokal, die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Außerdem bekommt jeder Teilnehmer einen Sachpreis.

Mannschaftswertung: Die vier besten Spieler eines Vereins werden als Mannschaft gewertet, wobei diese mindestens aus drei unterschiedlichen Altersklassen stammen müssen. Mädchen zählen als gesonderte Altersklasse. Der Mannschaftssieger erhält den Mannschaftspokal des SC Steinhaldenfeld.

Startgeld: Das Startgeld beträgt pro Spieler 8,- €, bei Voranmeldung bei der Turnierleitung bis 10.11.2004 (der Mittwoch davor), 20 Uhr nur 6,- €.

Turnierleitung: Roland Morlock, (0711) 531756, spielleiter@steinhaldenfeld.de, www.steihaldenfeld.de. Anmeldung telefonisch, per E-Mail oder per Fax (0711) 5300037.

Verpflegung: In der Mittagspause nach der 4. Runde bieten wir ein günstiges Mittagessen, des weiteren Kaffee und Kuchen und Getränke zu jugendgerechten Preisen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 begrenzt.

1. November



Schachclub Steinlach 1958 e.V.

4. Karl-Schmid-Gedächtnisturnier Mössingen-Oftringen "Steinlacher Doppel" Turnier für 2er Teams

Vor drei Jahren verstarb der Gründer des SC Steinlach und langjähriger Ehrenvorsitzende Karl Schmid. Ihm zu Ehren richten wir dieses Gedächtnisturnier aus, zu dem wir herzlich einladen! Für das leibliche Wohl ist natürlich auch bestens gesorgt.

Termin: Montag, 1.11. (Allerheiligen), Beginn 14 Uhr, Meldeschluss 13 Uhr 30.

Ort: Mehrzweckhalle Oftringen (10 km von Tübingen, B27), bekannt vom Steinlacher Nachtblitz, einen Plan gibt's im Internet unter www.steinlach.de.

Modus: Mannschaftsturnier für 2er Teams (kein Tandemschach) 9 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 15 Minuten je Spieler und Partie, 3-Punkte-Wertung wie beim Fußball: Mannschaftssieg gibt 3 MP, Remis nur 1. Auslosung durch Swiss-Chess.

Die Brettreihenfolge kann während des Turniers nicht geändert werden, ein Einsatz von Ersatzspielern ist nicht möglich. Als Feinwertung zählen die Brettpunkte.

Das Turnier ist auf 30 Mannschaften begrenzt.

Preise: 1. Platz: 150 EUR, 2. Platz: 100 EUR, 3. Platz: 50 EUR

DWZ-Preise: zweimal 50 EUR in den Kategorien: DWZ beider Spieler < 1800, DWZ beider Spieler < 1500

Jugendpreis: 50 EUR

Der erste Preis ist garantiert, die restlichen ab 20 teilnehmenden Mannschaften. Die DWZ-Preise werden vergeben, wenn in der jeweiligen Kategorie mindestens drei Mannschaften mitspielen. Keine Doppelpreise.

Startgeld: 20 EUR / Mannschaft, Jugendmannschaft 15 EUR

Infos: Im Internet unter www.steinlach.de, per Email: doppel@steinlach.de, oder telefonisch: 07121/478365 (ab 20.00 Uhr)

64. Offene Tübinger Stadtmeisterschaft

Termine: 1. Runde: Dienstag 16.11.2004
2. Runde: Dienstag 30.11.2004

3. Runde: Dienstag 14.12.2004
 4. Runde: Dienstag 21.12.2004
 5. Runde: Dienstag 25.01.2005
 6. Runde: Dienstag 01.02.2005
 7. Runde: Dienstag 08.02.2005

Siegerehrung und Blitzturnier, Dienstag 15.02.2005

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge/2h 30 min. für den Rest der Partie

Wertung: DWZ

Startgeld: Berufstätige 25 €, Andere 15 €, Reuegeld 15 €

Preise: 200 / 150 / 100 / 50 € Der erste Preis ist garantiert; die anderen Preise sind ab 30 Teilnehmern garantiert Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Ratingpreise bei DWZ unter 1800 - 50 / 25 € - es entscheidet die Buchholzzahl

Ort und Zeit: Salzstadel bei der Jakobuskirche Anmeldung bis 16. November 18 Uhr 55 Spielbeginn jeweils 19 Uhr

21. November

Friedrich-Fuchs-Gedächtnisturnier

Schnell-Schach-Turnier in Heilbronn-Böckingen

Ausrichter: Schachverein '23 Böckingen

Ort: Bürgerhaus Böckingen, Kirchsteige 5, 74080 Heilbronn-Böckingen

Termin: Sonntag, **21. Nov 2004**, Turnierbeginn: **11:00 Uhr**

Meldung: Am Turniertag von 10:00 – 10:50 Uhr (Meldeschluss) Voranmeldung möglich (siehe unten Infos)

Modus: **Schnell-Schach-Turnier**, 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: **20 Min** pro Spieler und Partie nach FIDE-Regeln

Startgeld: Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre: **5 EUR** Erwachsene, Senioren: **10 EUR**

Preisfonds: **500,- EUR** incl. Sachpreise
1. Platz 150 EUR 2. Platz **100 EUR**
 3. Platz **70 EUR** 4. Platz **50 EUR**

5. Platz **30 EUR** 6. – 10. Platz **Sachpreise**

Seniorenpreis, Jugendpreise U 10, U 12, U 14, U 16, U 18 Ratingpreise DWZ unter 1600 / 1800 / 2000

1. Preis wird garantiert, keine Doppelpreise, Ratingpreise nur bei nachprüfbarer DWZ

Sonstiges: Rauchverbot im Turniersaal; viele Parkplätze am Haus, für günstige Speisen und Getränke wird gesorgt

Infos: Andreas Großmann, Haagstraße 22, 74080 Heilbronn
 Telefon: 07131 / 562891 dienstlich, 07131 / 32773 priv
 Fax + AB 01805-06033480678, a.grossmann.hn@t-online.de, www.sv-23-boeckingen.de

20. November

5. Eppinger Jugend – Open

Grand Prix Turnier der Badischen Schachjugend

Termin: 20.11.2004, Beginn 10 Uhr, Meldeschluss 9.00 Uhr

Spielort: Stadthalle Eppingen, Berliner Ring (Südstadt)

Anreise: siehe Homepage des SC Eppingen www.schachclub-eppingen.de)

Eppingen ist auch zu erreichen über die Stadtbahn Karlsruhe-Heilbronn, S 4,

Startgeld: Bei Voranmeldung (nur bis 18.11.2004, 20.00 Uhr möglich): 4,- Euro, am Turniertag 5,- Euro.

Anmeldungen an Karl Eyer, Oppelner Str. 4, 75031 Eppingen, Tel: 07262-205917, Karl-Ludwig@hst.net

Die Teilnehmerzahl ist auf 200 Jugendliche begrenzt! Startberechtigung in der Reihenfolge der Voranmeldungen!! (2003 nahmen rund 180 Jugendliche teil)

Modus: U 18, U 16, U 14, U 12, U 10, U 8: je 7 Rd CH- System, Bedenkzeit 20 Minuten je Partie bzw. Spieler

Leitung: Rudolf Eyer, Hellbergstr. 7, 75031 Eppingen, 07262-204902, E-Mail: Rudi_marion@hst.net

Einteilung: U 18: Stichtag 1.1.87; U 16 1.1.89; U 14 1.1.91; U 12 1.1.93; U 10 1.1.95; U 8 1.1.97

Preise: Der Sieger jeder Klasse erhält einen Pokal, Sachpreise für jeden Teilnehmer,

zusätzlich U 18: € 50 – 40 – 30 und U 16: € 40 – 30 – 20

Wichtiger Hinweis: Nach den ärgerlichen Verzögerun-

gen des Vorjahres werden die gesetzten Anmeldefristen strikt eingehalten. Für Nachzügler gibt es keine Ausnahme!! Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, denn die Halle ist bewirtet. Rudolf Eyer, Spielleiter

27. November

6. Heilbronner Nikolaus-Jugendopen 2004

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix Baden-Württemberg

Veranst. Heilbronner Schachverein e.V.

Termin Samstag, 27. November 2004 Anmeldeschluss: 9.45 Uhr
 Siegerehrung ca. 18.00 Uhr

Wo Stauwehrhalle, Nussäckerstraße 3, 74081 Heilbronn

Wer Alle, die nach dem 1.1.1980 geboren sind

Modus Einzelturnier mit 7 Runden Schweizer System, 2 x 20 Min

Gruppen **Es wird in 6 Gruppen gespielt**

Neu: U8 (1.1.1997 und jünger)

Gruppe 1: U21/U25 (1980-86)

Gruppe 2: U16/U18 (1987-90)

Gruppe 3: U14 (1991-92)

Gruppe 4: U12 (1993-94)

Gruppe 5: U10 (1995-96)

Gruppe 6: U8 (1997 und jünger)

Preise **Grp 1: 1.1.80 - 31.12.86** **Gruppe 1 Ratingpreise **:**

1. Platz: 50 €+Urk

DWZ 1701-1900: 20 €

2. Platz: 40 €+Urk

DWZ 1501-1700: 20 €

3. Platz: 30 €+Urk

DWZ bis 1700: 20 €

4. Platz: 25 €+Urk

Grp 2: 1.1.87 - 31.12.90

Gruppe 2 Ratingpreise **:

1. Platz: Pokal+50 €+Urk

DWZ 1501-1700: 20 €

2. Platz: Pokal+40 €+Urk

DWZ 1301-1500: 20 €

3. Platz: Pokal+30 €+Urk

DWZ 1101-1300: 20 €

4. Platz: Pokal+25 €+Urk

DWZ bis 1100: 20 / 15 €

5. Platz: Pokal+20 €+Urk

Best vereinsl Spieler: Pokal

Bestes Mädchen: Pokal

Grp 3: 1.1.91 - 31.12.92

Gruppe 3 Ratingpreise **:

1. Platz: Pokal+50 €+Urk

DWZ 1301-1500: 20 €

2. Platz: Pokal+40 €+Urk

DWZ 1101-1300: 20 €

3. Platz: Pokal+30 €+Urk

DWZ bis 1100: 20 €

4. Platz: Pokal+25 €+Urk

Spieler ohne DWZ: 20 / 15 €

Best vereinsl Spieler: Pokal

Bestes Mädchen: Pokal

Grp 4: 1.1.93 - 31.12.94

Gruppe 4 Ratingpreise **:

1. Platz: Pokal+50 €+Urk

DWZ 1101-1300: 20 €

2. Platz: Pokal+40 €+Urk

DWZ 901-1100: 20 €

3. Platz: Pokal+30 €+Urk

DWZ bis 900: 20 €

4. Platz: Pokal+25 €+Urk

ohne DWZ: 20 / 15 / 10 €

Best vereinsl Spieler: Pokal

Bestes Mädchen: Pokal

Grp 5: 1.1.95 - 31.12.96

Gruppe 5 Ratingpreise **:

1. Platz: Pokal+Urk

DWZ bis 1000: Pokal

2. Platz: Pokal+Urk

Spieler ohne DWZ: 1.-3. Platz

3. Platz: Pokal+Urk

Pokale

4. Platz: Pokal+Urk

Best vereinsl Spieler: Pokal

Bestes Mädchen: Pokal

Grp 6: 1.1.97 und jün-

Gruppe 6 Ratingpreise **:

ger

1. Platz: Pokal+Urk

Spieler ohne DWZ: 1.-3. Platz:

2. Platz: Pokal+Urk

Pokal

3. Platz: Pokal+Urk

Best vereinsl Spieler: Pokal

4. Platz: Pokal+Urk

Bestes Mädchen: Pokal

Sonderpreise **:

Teamcup: 4 Spieler e. Vereins aus mindestens 3 Gruppen;
 Weiteste Anreisen: Tankgutscheine 20 € / 15 €;

jüngster Teilnehmer;

größte Gruppe (die meisten Teilnehmer aus einem Verein oder Schulschachgruppe)

Sonstige Preise:

Weitere wertvolle Buchpreise, viele Sach- und Trostpreise; sowie namentliche Urkunden für die ersten 15 jeder Gruppe;

Sachpreise und ErinnerungsUrkn für alle Teilnehmer! Unter allen Teilnehmern werden drei starke PC - Spitzenschachprogramme verlost!

- Startgeld** Bei Voranmeldung bis spätestens 23.11.2004: 5,00 €, später, am Turniertag: 8,00 €;
Voranmeldung ist erwünscht.
Anmeldung am Turniertag nur möglich, falls noch Plätze frei sind
Deutsche Jugendeinzelmeister (DEM 2004) aller Altersgruppen startgeldfrei
- Sonstiges** Keine doppelte Preisvergabe, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholzzahl
** Rating - und Sonderpreise garantiert ab mindestens je 6 Teilnehmern pro Ratinggruppe, bzw. beim Teamcup ab 4 teilnehmenden Mannschaften
- Betreuerturnier** **Betreuerblitzturnier** je nach Teilnehmerzahl mit Runden-system oder 9 Runden Schweizer System;
startgeldfrei; 1. - 3. Platz: Sachpreise
Es gibt Medaillen und Sachpreise zu gewinnen
- Schach-rätsel**
- Verpfle-gung** Für preisgünstiges Essen, Getränke und Snacks ist bestens gesorgt.
- Infos** **schriftlich:**
Voranmeldung bis zum 23.11.2004 an folgende Adresse:
Saygun Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn
telefonisch:
Saygun Sezgin: 07131-629883; Handy: 0162-8414681
Alexander Geilfuß: 07131-398928, (bitte werktags jeweils erst ab 19.00 Uhr)
online:
www.heilbronner-schachverein.de
saygunsezgin@web.de alexander.geilfuss@web.de
Bei Voranmeldung bitte Namen, Geburtsdatum, Verein (falls vorhanden) und DWZ angeben
- Anfahrt** Detaillierte **Anfahrtsbeschreibung**, Übernachtungsmöglichkeiten in Heilbronn sowie viele weitere Infos im Internet unter www.heilbronner-schachverein.de
Änderungen vorbehalten.

S. Sezgin, Heilbronner Schachverein

ab 26. Dezember

21. INTERNATIONALES BÖBLINGER OPEN

- Veranstalter:** Schachclub Hewlett-Packard Böblingen 1975 e.V.
- Spielort:** NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb; Tel.: 07031/ 6450; Fax: 07031/ 645166
9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. ELO- und DWZ-Auswertung.
- Modus:**
- Rundenplan:** 1. Rd.: 26.12.04, 16.00 Uhr; 2. Rd.: 27.12.04, 9.00 Uhr; 3. Rd.: 27.12.04, 15.30 Uhr; usw., 9. Rd.: 30.12.04, 15.30 Uhr; anschließend Siegerehrung
- Preise:** 1500/ 1000/ 750/ 500/ 400/ 300/ 200/ 150/ 125/ 100/ 95/ 90/ 85/ 80/ 75/ 70/ 65/ 60/ 55/ 50 in €. Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 220 Teilnehmern garantiert. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Keine Doppelpreise. Sonderpreise: Damen: 150/ 100/ 50 €, Senioren (Jahrgang 1944 und älter): 75/ 50/ 40 €, Jugendliche (Jahrgang 1984 und jünger): 250/ 150/ 100/ 50/ 50/ 50 €
- Ratingpreise:** Nach TWZ (Turnierwertungszahl) 1600 und weniger, 1601 bis 1800, 1801 bis 2000 jeweils 1.-2. 75/ 50 €. Ratingpreise werden nicht geteilt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.
- Startgeld:** 50 € bei Überweisung bis zum 16.12.04, 55 € bei Barzahlung am 26.12.04, (GM und IM frei).
- Meldungen:** Durch Überweisung des Startgeldes bis zum 16.12.04 auf Kto.-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen, BLZ 603 501 30, Kontoinhaber: Schachclub HP Böblingen.
- Meldeschluss:** Sonntag 26.12.04, 15.00 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung. Bis 15.00 Uhr muss jeder Teilnehmer sein Anmeldeformular abgegeben haben.
- Unterkunft:** Im NOVOTEL (Anschrift und Telefon siehe oben): EZ 50 €, DZ 30 €, DreiZ 21 €, VierZ 18 €, jeweils pro Person, Ü+F. Voranmeldung ist erwünscht. Bitte rechtzeitig selbst buchen!
- Information:** Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, 07031-274669, lskriba@gmx.de, www.sc-hpboeblingen.de

31. Dezember

SilvesterschachturnierSchachclubs Tettngang 2004

- Termin:** Montag, 27.12.2004
- Anmeldung** bis 9.30 Uhr, auch vorangemeldete Spieler bei Marc Kreuzahler 07542-21577 (p) 0160-7306183 (Handy)

07542-21575 (Fax) Marc.Kreuzahler@t-online.de Das Turnier ist auf 60 Teilnehmer begrenzt, Voranmeldungen sind vorberechtigt

- Beginn** 10.00 Uhr 1. Runde
- Spielmodus** 7 Runden CH-System mit einer Bedenkzeit von 25 Minuten pro Partie
- Startgeld** Erwachsene 10 € Jugendliche bis zum 18. Jahr 5 €
- Preise** 125 / 75 / 50 €, bei Punktgleichheit wird das Preisgeld geteilt, sowie spritzige Sach- und Trostpreise Ferner erhalten die ersten 3 jeweils einen Pokal
- Ratingpreise** Unter 1800 DWZ 25 € Unter 1500 DWZ 25 € Bester U 18 erhält einen Pokal
- Spiellokal** Hotel der Rosengarten Ravensburger Straße 1 88059 Tettngang, Tel.: 07542-8555
- Leitung** Marc Kreuzahler, Tilo Balzer

Ende der Nachrichten aus dem Verband**Stuttgarter Firmenschach**

Verantwortlich:

Rolf Ohnmacht, 1. Vorsitzender „Stuttgarter Firmenschach“, Haldenstr. 71/2, 75417 Mühlacker, Tel.: 0711-6622779, Fax: 0711-6621630
Email: info@firmenschach.de

Siegerehrung 2004**Mannschafts-Schnellschachturnier bei SG Stern**

Alljährlich ehrt das Stuttgarter Firmenschach seine Siegermannschaften der vergangenen Spielrunde kurz nach der Sommerpause. Diese Jubelfeier findet traditionsgemäß beim amtierenden Meister der Klasse 1 statt. Als Rahmenprogramm für diesen Saisonabschluss dient jeweils ein 4er Mannschafts-Schnellschachturnier mit 15 Minuten Bedenkzeit, bei dem es immer recht spannend zugeht.

Schon zum vierten Mal in Folge ging der Meistertitel der Königsklasse an die 1. Mannschaft der DaimlerChrysler Betriebssportgruppe SG Stern, Sparte Schach. Nachdem deren bisheriges Vereinsheim Anfang des Jahres der Abrissbirne zum Opfer fiel und die neue Heimat der SG Stern (Haus des Sports) erst im kommenden Jahr bezugsfertig ist, fand die Veranstaltung dieses Mal am 13.09.2004 wurde die Siegerehrung vorgezogen.



Die jeweils 3 erstplatzierten Mannschaften beider Klassen wurden vom Ehrenvorsitzenden Gerd Grümmer geehrt ausnahmsweise erstmalig im Vereinsheim des SSC, dem Stuttgarter Sportclub, statt. Da zum geplanten Start des Schnellschachturniers um 18:00 wohl noch einige Spieler im Feierabendverkehr steckten, und deren Mannschaftsführer erhielten als Preis jeweils eine Schach/Blitzuhr

bzw. einen Pokal überreicht. Leider konnten die Zweit- und Drittplatzierten der 1. Klasse (Allianz/1 und SC HP Böblingen) aus terminlichen Gründen an der Abschlussveranstaltung nicht teilnehmen und erhalten die Preise nachgereicht.

In der Klasse 2 konnten sich die beiden Siegermannschaften (Erster wurde die Bau-BG mit Mannschaftsführer GM Eckhard Schmittidl, Zweiter die SG Stern/2 mit MF Franz Speicher) nicht nur über die Preise, sondern vor allem über den geschafften Aufstieg in die erste Spiel-

klasse freuen. Hier die Abschluss-Kreuztabellen der Spielsaison 2003/2004:

Stuttgarter Firmenschach Klasse 1 2003/2004

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	Pkt	Br
SG Stern/1	*	4	6,5	6,5	5	6,5	5	7	13-1	40,5
Allianz/1	4	*	2,5	4,5	5,5	3	7	6,5	9-5	33,0
SC HP	1,5	5,5	*	2,5	6	4,5	3,5	4,5	8-6	28,0
Alcatel	1,5	3,5	5,5	*	4	4,5	5	3,5	7-7	27,5
GENO Stgt	3	2,5	2	4	*	5	5	5,5	7-7	27,0
IBM Klub/1	1,5	5	3,5	3,5	3	*	6,5	3	4-10	26,0
LBBW	3	1	4,5	3	3	1,5	*	6	4-10	22,0
W&W	1	1,5	3,5	4,5	2,5	5	2	*	4-10	20,0

Stuttgarter Firmenschach Klasse 2 2003/2004

Mannschaft	TWZ	1	2	3	4	5	6	Pkt	Br
Bau BG	2265	*	4,5	4,5	4,5	4	5	10-0	22,5
SG Stern/2	2053	1,5	*	4	2,5	5,5	3,5	6-4	17,0
Stalok	1915	1,5	2	*	3	4	3,5	5-5	14,0
Allianz/2	1959	1,5	3,5	3	*	0	3,5	5-5	11,5
SG Stern/3	1866	2	,5	2	6	*	2,5	2-8	13,0
IBM Klub/2	2003	1	2,5	2,5	2,5	3,5	*	2-8	12,0

Direkt am Anschluss nach der zügig durchgeführten Siegerehrung startete dann das von allen mit viel Spannung erwartete Schnellschachturnier. Mittlerweile sind auch alle Spieler der 12 teilnehmenden Mannschaften eingetroffen. Dass Schach als Betriebsport bei der SG Stern einen hohen Stellenwert besitzt, merkte man schon an der Tatsache, dass der rührige Spartenführer Dieter Farr allein 5 SG Stern-Mannschaften (!) für dieses Schnellschachturnier mobilisieren konnte. Beim letztjährigen Turnier gewann dann auch die SG Stern/1 souverän mit 14:0 Mannschaftspunkten aus 7 Runden Schweizer System. Dieses Mal entschied man sich, mit einer Runde weniger den Sieger zu ermitteln. Schon aufgrund der Mannschaftsaufstellung war zu erwarten, dass die Bau-BG wohl das favorisierte Team ist. Letztes Jahr noch stark ersatzgeschwächt auf dem letzten Platz gelandet, reiste GM Eckhard Schmitt diel dieses Mal mit einer Top-Mannschaft an: mit dabei waren FM Rudolf Bräuning sowie Christoph Frick und Klaus Weber, die es zusammen auf einen Mannschaftsschnitt von 2301 DWZ-Punkten brachten. Wer sollte dieses Team stoppen? Doch im Schnellschach passieren auch mal den besten Spielern zuweilen mal kleinere Ungenauigkeiten und auch die anderen Mannschaften waren teils bärenstark besetzt. So überraschte es dann auch nicht, dass es recht bald zum Gipfeltreffen Bau-BG gegen SG Stern/1 in der dritten Runde kam, nachdem beide Mannschaften in den ersten beiden Runden ihre Gegner vom Brett weggefeht hatten und gerade mal zusammen einen halben Brett-punkt bis zu diesem Zeitpunkt abgaben. Am ersten Brett saßen sich dann auch mit GM Eckhard Schmitt diel und Schnellschach-Fuchs FM Josef Gheng zwei absolute Meister ihres Fachs gegenüber und deren



Partie entwickelte sich unter den Augen zahlreicher Kiebitze zu einem echten Knaller: Gheng hatte den Großmeister am Rand einer Niederlage und führte bei ungleichfarbigem Läuferendspiel mit 3 Bauern. Die Art und Weise, wie Schmitt diel dann aber diese brenzlige Situation sicher in den Remishafen lenkte, war allererste Schach-Sahne!

Die Bau-BG gewann dieses Spitzenduell mit 3:1 Punkten und marschierte geradewegs siegreich durch das Turnier: in 24 gespielten Partien gewannen die Mannen jeweils 5 ihrer Partien bei je einem Remis, eine tolle Leistung.

Hier die Abschluss-Kreuztabelle des Schnellschachturniers:

Stuttgarter Firmenschach Schnellschachturnier 13.09. bei SG/Stern

	Mannschaft	Pkt	Br
1.	BauBG/1	12-0	22.0
2.	SG Stern/1	9-3	17.0
3.	Alcatel	8-4	14.5
4.	SG Stern/2	8-4	13.5
5.	Stalok	6-6	12.0
6.	W&W/1	6-6	12.0
7.	SG Stern/4	5-7	11.0
8.	IBM	5-7	11.0
9.	BauBG/2	5-7	8.5
10.	SG Stern/3	4-8	9.0
11.	SG Stern/5	3-9	7.5
12.	W&W/2	1-11	6.0

Jeder Teilnehmer des Turniers erhielt bei der anschließenden Siegerehrung einen schönen Sachpreis. Dem Ehrenvorsitzenden Gerd Grümmer, der diese Abschlussveranstaltung und das damit verbundene Schnellschachturnier als Turnierleiter schon seit Jahren leitet, gebührt ein besonderer Dank: das Turnier wurde von ihm wie gewohnt absolut souverän durchgeführt.

Die SG Stern, und dies hauptsächlich Dieter Farr als Organisator, hat es auch dieses Jahr wieder geschafft, optimale äußere Rahmenbedingungen dafür zu schaffen und allen Teilnehmern einen spannenden und kurzweiligen Schachabend ermöglicht.

Umfangreiche Tabellen zu diesem Turnier sowie Fotos sind auch auf: <http://www.firmenschach.de>

Stuttgarter Firmenschach auf Mitgliedersuche

Das „Stuttgarter Firmenschach“ ist ein freiwilliger Zusammenschluß von in Firmen, Instituten, Behörden etc. bestehenden Schachgruppen oder Schachabteilungen zum Zwecke der Förderung und Pflege des Schachspiels. Das Tätigkeitsfeld ist auf den Raum Stuttgart und näherer Umgebung beschränkt.

Seit einigen Jahren spielen wir in 2 Ligen unsere Meister aus. Zur Zeit spielen die Firmenschachgruppen folgender Unternehmen bei uns mit: Alcatel, Allianz, Bau BG, GENO, IBM Klub, LBBW, SC HP Böblingen, SG Stern, Stalok, W&W AG.

Die Rundenspiele finden dabei abends in Form von langen Turnierpartien mit einer Bedenkzeit von 2h/40 Zügen + 30 Min./Rest in der Zeit von Oktober bis Mai im Schnitt ein Mal monatlich statt.

Die Partien werden nicht DWZ gewertet und dienen daher den Spielern als optimale Vorbereitung auf ihre Rundenspiele am Wochenende in den Vereinen, kann man doch ab und zu auch mal eine neue Variante ausprobieren, ohne gleich hart bestraft zu werden. Aus diesem Grunde wundert es auch nicht, dass wir eine breite Palette von Schachspielern in unseren Reihen haben - vom Nichtvereinsspieler bis hin zu mehreren Fide-Meistern und sogar einen Großmeister.

Firmen, die im Raum Stuttgart ansässig sind und bei denen im Rahmen des Betriebssports Schach gespielt wird, sind herzlichst dazu eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen und bei uns mitzumachen. Die Mannschaftsstärke in unserer Spielklasse 2 beträgt 6 Spieler, so dass auch kleinere Firmen mit wenigen Schachspielern bei uns einsteigen können.

Da die Mannschaften bis zu einem begrenzten Maße aber auch sogenannte Gastspieler aufstellen können, kann bei uns eigentlich auch jeder einzelne Schachspieler mitmachen, indem er in einer unserer Mannschaften als Gastspieler gemeldet wird.

Die neue Spielzeit 2004/2005 beginnt Ende Oktober/Anfang November, die Mannschaftsmeldungen hierfür sollten bis Mitte Oktober vorliegen. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn die ein oder andere neue Firmenmannschaft bei uns mitmachen würde, aber auch Einzelspieler sind herzlichst willkommen. Ein bis zwei neue Mannschaften können u.U. auch noch im November mit einsteigen oder auch an einer kurzen „Schnupperrunde“ im Laufe der neuen Spielzeit teilnehmen.

Weitere umfangreiche Informationen wie z.B. sämtliche Spielergebnisse der letzten Jahre findet man unter Homepage www.firmenschach.de.

Interessenten richten sich bitte freundlichst an:

Rolf Ohnmacht, 1. Vorsitzender „Stuttgarter Firmenschach“
Haldenstr. 71/2, 75417 Mühlacker, Tel.: 0711-6622779, Fax: 0711-6621630, Email: info@firmenschach.de

Ende redaktioneller Teil Rochade Württemberg